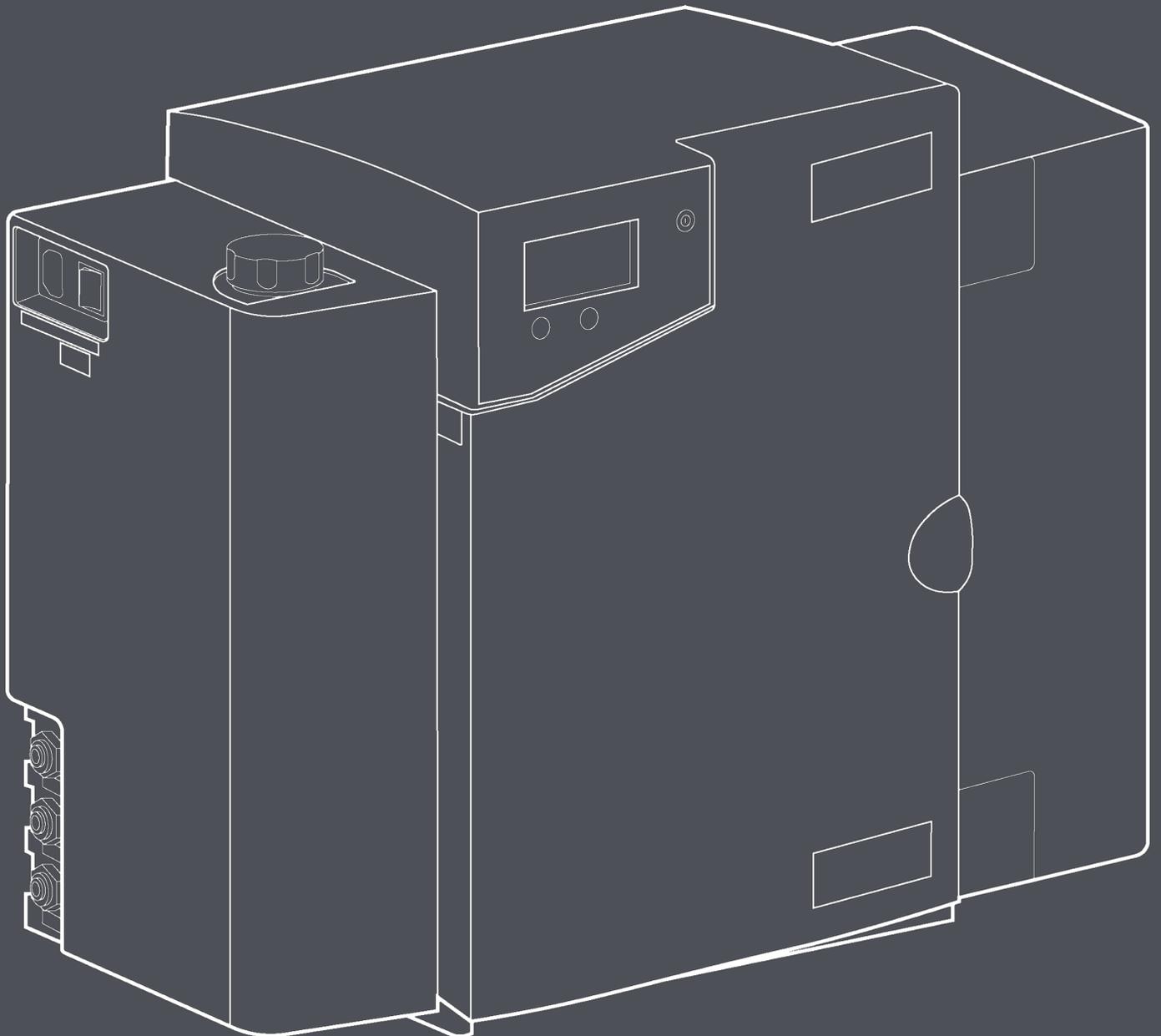


PUREENERGY BEDIENUNGSANLEITUNG



MANU41636

Version 3

Copyright-Hinweis

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum der VWS (UK) Ltd, handelnd als ELGA LabWater, und werden ohne Haftung für Fehler oder Auslassungen zur Verfügung gestellt.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vertragliche oder sonstige schriftliche Genehmigung von VWS (UK) Ltd. vervielfältigt oder verwendet werden. Das Urheberrecht und alle Einschränkungen bei der Vervielfältigung und Verwendung gelten für alle Medien, in denen diese Informationen veröffentlicht werden können.

VWS (UK) Ltd. verfolgt eine Strategie der ständigen Produktverbesserung und behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung die Spezifikation, das Design, den Preis oder die Lieferbedingungen eines Produkts oder einer Dienstleistung zu ändern.

© VWS (Vereinigtes Königreich) Ltd. 2023 – Alle Rechte vorbehalten.

Ref. der Veröffentlichung: MANU41636
Version 3 – 01/24

ELGA® ist der weltweite Markenname von Veolia Water für Laborwasser.

ELGA und **PUREENERGY** sind registrierte Markennamen.

Inhalt

EINFÜHRUNG	5
1.1 Verwendung dieser Anleitung	5
1.2 Kundenbetreuung	5
1.3 Produktreihe	5
GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSHINWEISE	6
2.1 Stromversorgung	6
2.2 Druck	6
2.3 Ultraviolett-Licht	7
2.4 Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen (COSHH)	7
2.5 Umgebung	7
2.6 Inbetriebnahme	7
VERBRAUCHSMATERIALIEN	8
PRODUKT- UND PROZESSBESCHREIBUNG	9
4.1 Produktbeschreibung	9
BEDIENELEMENTE	10
ERKLÄRUNG DES BEDIENFELDS	11
6.1 Symbole	11
6.2 Benutzeralarmcodes	12
BEDIENELEMENTE AM BILDSCHIRM	13
7.1 Ersteinrichtung des Controllers	13
7.2 Einstellen des Displays und Erinnerungen an den Austausch von Verbrauchsmaterialien	17
7.3 Zugriff auf die Bildschirme der Prozessanzeige	18
7.4 Inbetriebnahme	18
INSTALLATIONSANWEISUNGEN	19
8.1 Auspacken des PUREENERGY 30	19
8.2 Positionieren des PUREENERGY 30	19
8.3 Installieren der externen Vorbehandlungseinheit	20
8.4 Anschließen des PUREENERGY 30	22
8.5 Startvorbereitung	26
WARTUNG	27
9.1 Austausch der LC281 Vorbehandlungsfilter	28
9.2 Austausch des LC302 Duo-Kartuschensatzes	29
9.3 Austausch der LC105 Ultraviolett-Lampe	30
9.4 Austausch der LC181 Entgasungsmembran	30
9.5 Entfernen und Wiederanbringen des LC219 EDI-Moduls	31
9.6 Reinigen des Einlass-Siebfilters	31
9.7 Reinigen des Rezirkulations-Siebfilters	32
9.8 Austausch der LC143 Umkehrosmose-Kartusche	32
BETRIEB	33
10.1 Intermittierender Modus	33
10.2 Alarmbedingungen	33
FEHLERSUCHE	34
TECHNISCHE DATEN	35
GARANTIE/VERKAUFSBEDINGUNGEN	37
14.1 Allgemeine beschränkte Garantie	37
14.2 Beschränkte Garantie für Wasseraufbereitungssysteme	37
NÜTZLICHE KONTAKTINFORMATIONEN	39

1.1 Verwendung dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält die vollständigen Anweisungen zur Installation, Inbetriebnahme und zum Betrieb des **PUREENERGY 30 Systems**. Wenn diese Anweisungen bei der Verwendung dieses Systems missachtet werden, kann die Sicherheit des Anwenders gefährdet werden. Das PUREENERGY 30 ist ein kompaktes, hochleistungsfähiges Wasseraufbereitungssystem für PEM Elektrolyseur-Systeme mit einem Reinwasserbedarf von bis zu 30 l/h.

1.2 Kundenbetreuung

Für jegliche Kundendienstfragen und die Bestellung von Verbrauchsmaterialien wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Lieferanten oder Vertriebshändler vor Ort. Am Ende dieses Dokuments finden Sie die Kontaktdaten des Kundendienstes.

1.3 Produktreihe

Diese Bedienungsanleitung wurde für die **PUREENERGY 30** Produktreihe verfasst.

Die **PUREENERGY 30** Produkte wurden sicher konzipiert, jedoch müssen sich Personen, die mit diesen Systemen arbeiten, bestimmter möglicher Gefahren bewusst sein. Alle in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitsinformationen sind als **WARN-** und **VORSICHTSHINWEISE** gekennzeichnet. Sie werden wie folgt verwendet:



WARNUNG! WARNUNGEN DIENEN ZUR KENNZEICHNUNG VON SITUATIONEN, IN DENEN EINE MISSACHTUNG DER ANWEISUNGEN ZU KÖRPERVERLETZUNGEN ODER ZUM TOD EINES MENSCHEN FÜHREN KÖNNEN!



VORSICHT! Vorsichtshinweise dienen zur Kennzeichnung von Situationen, in denen eine Missachtung der Anweisungen zu einer Beschädigung des Geräts, von zugehöriger Ausstattung und Prozessen führen kann.

2.1 Elektrizität

Die Stromversorgung zum **PUREENERGY 30 System** muss zwingend getrennt werden, bevor Elemente des Systems ausgetauscht oder Wartungseingriffe durchgeführt werden. Der EIN-/AUS-Schalter befindet sich auf der linken Seite des Systems. Der Netzstromanschluss befindet sich direkt neben dem EIN-/AUS-Schalter. Und der Stecker muss aus diesem Anschluss am System oder aus der Netzsteckdose gezogen werden.



WARNUNG! VERWENDEN SIE NUR DEN IM LIEFERUMFANG ENTHALTENEN GERÄTESTECKER (DAS NETZKABEL). MIT DIESEM STECKER IST EIN AUSREICHENDER ERDUNGSSCHUTZ GEWÄHRLEISTET!



WARNUNG! WENN DIE ANLAGE IN EINER ANDEREN WEISE ALS VON ELGA ANGEGEBEN VERWENDET WIRD, KANN DER VON DER ANLAGE GEGEBENE SCHUTZ BEEINTRÄCHTIGT WERDEN!

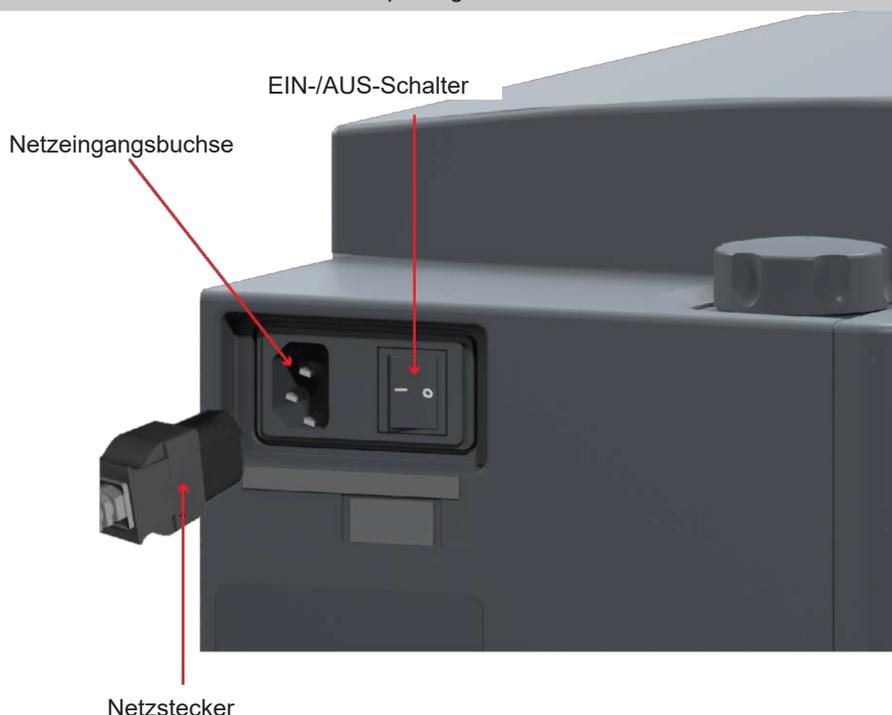


WARNUNG! STELLEN SIE STETS SICHER, DASS DIE STROMVERSORUNG GETRENNT IST, BEVOR SIE AUF DAS INNERE DES PRODUKTS ZUGREIFEN!

2.2 Druck

Der Wasserversorgungsdruck muss getrennt und der Restdruck freigegeben werden, bevor Kartuschen entfernt oder Arbeiten am System vorgenommen werden.

Beim Ausschalten der Stromzufuhr wird auch die Druckquelle getrennt.



2.3 Ultraviolett-Licht

Das **PUREENERGY 30 System** ist mit einer Ultraviolett-Lampe ausgestattet. Die UV-Lampe befindet sich in einem Edelstahlgehäuse, das den Bediener vor Bestrahlung mit UV-Licht schützt.



WARNUNG! DAS LICHT DER UV-LAMPE IST EXTREM SCHÄDLICH FÜR AUGEN UND HAUT! UV-LAMPEN DÜRFEN NUR INNERHALB DES UV-GEHÄUSES MIT ANGEBRACHTEN SCHUTZABDECKUNGEN EINGESETZT WERDEN. PERSONEN DÜRFEN KEINESFALLS DEM LICHT DER LAMPE AUSGESETZT WERDEN!

2.4 Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen (COSHH)

Materialsicherheitsdatenblätter, in denen bestimmte Aspekte des Produkts beschrieben werden, sind auf Anfrage erhältlich. Wenden Sie sich hierzu an Ihren zuständigen Lieferanten oder Vertriebshändler vor Ort.

2.5 Umgebung

Das **PUREENERGY 30 System** sollte auf einer flachen, ebenen Oberfläche in einer sauberen, trockenen Umgebung installiert werden. Das System kann auch an einer senkrecht stehenden Wand montiert werden, die das Gewicht tragen kann. Für diese Art der Montage empfehlen wir das Wandmontage-Kit.



WARNUNG! DIESES PRODUKT IST NICHT FÜR DIE INSTALLATION IN EINER EXPLOSIVEN ODER ENTZÜNDLICHEN ATMOSPHÄRE GEEIGNET! DIE UMGEBUNG MUSS AUF MÖGLICHE GEFAHRENQUELLEN UNTERSUCHT WERDEN, UM MÖGLICHE AUFSTELLUNGSRÖRTE ZU BEURTEILEN UND DIE WAHRSCHEINLICHKEIT DES ENTSTEHENS EINER EXPLOSIVEN ATMOSPHÄRE EINZUSCHÄTZEN UND SOMIT SICHERZUSTELLEN, DASS DIESES PRODUKT UND SEIN ZUBEHÖR NICHT ZU EINER ZÜNDQUELLE WERDEN!

2.6 Inbetriebnahme

PUREENERGY Systeme enthalten bei ihrer Lieferung Rückstände einer bakteriostatischen Lösung, die durch Spülen der Leitungen und Armaturen entfernt werden müssen.



VORSICHT! Es wird empfohlen, dieses System separat, d.h. getrennt vom Elektrolyseur, in Betrieb zu nehmen und seine Funktionsbereitschaft vollständig zu prüfen, bevor es mit dem Elektrolyseur gekoppelt wird.



WARNUNG! BEI DER INBETRIEBNAHME FÜHRT DAS SYSTEM EINEN SPÜLVORGANG DURCH. DIES KÖNNTE DAZU FÜHREN, DASS WASSER VON UNZUREICHENDER QUALITÄT IN DEN ELEKTROLYSEUR GELANGT!



WARNUNG! DIESES PRODUKT IST NICHT FÜR DIE INSTALLATION IN EINER EXPLOSIVEN ODER ENTZÜNDLICHEN ATMOSPHÄRE GEEIGNET!



WARNUNG! DIESES SYSTEM MUSS VON 2 PERSONEN ANGEHOBEN UND BEIM TRANSPORT AN DER GERÄTEBASIS GEFASST WERDEN!

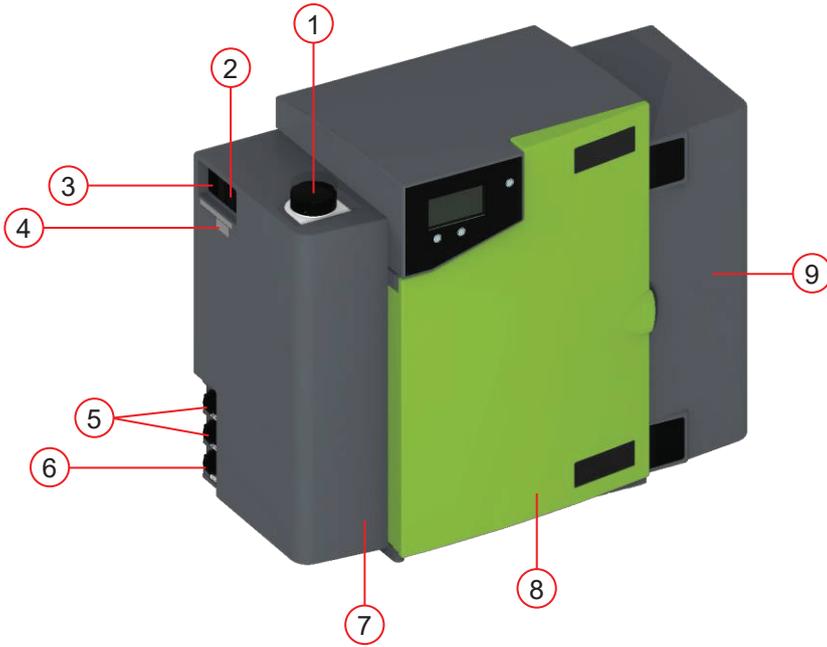
VERBRAUCHSMATERIALIEN	MAX. VERWENDUNGSDAUER*	MAX. HALTBARKEIT
LC143 (Umkehrosmose-Kartuschenmodul)	Typische Lebensdauer 2–3 Jahre	2 Jahre
LC302** (Konditionierungs- und DI-Duo-Kartuschensatz)	12 Monate (empfohlen)*	2 Jahre
LC105 (UV-Lampe)	12 Monate	2 Jahre
LC219 (EDI-Modul)	5 Jahre	2 Jahre
LC181 (Entgasungs-Modul)	2 Jahre	2 Jahre
LC136M2*** (Kombinierter Belüftungsfilter)	6 Monate	2 Jahre

*Die Austauschfrequenz des LC302 Konditionierungs- und DI-Duo-Kartuschensatzes wird von der Qualität des Speisewassers und vom Wasserverbrauch beeinflusst.

**LC302 Kartuschensatz separat erhältlich.

***Benötigt für Tanks (LA611, LA612, LA613) und Dockingtank (LA652)

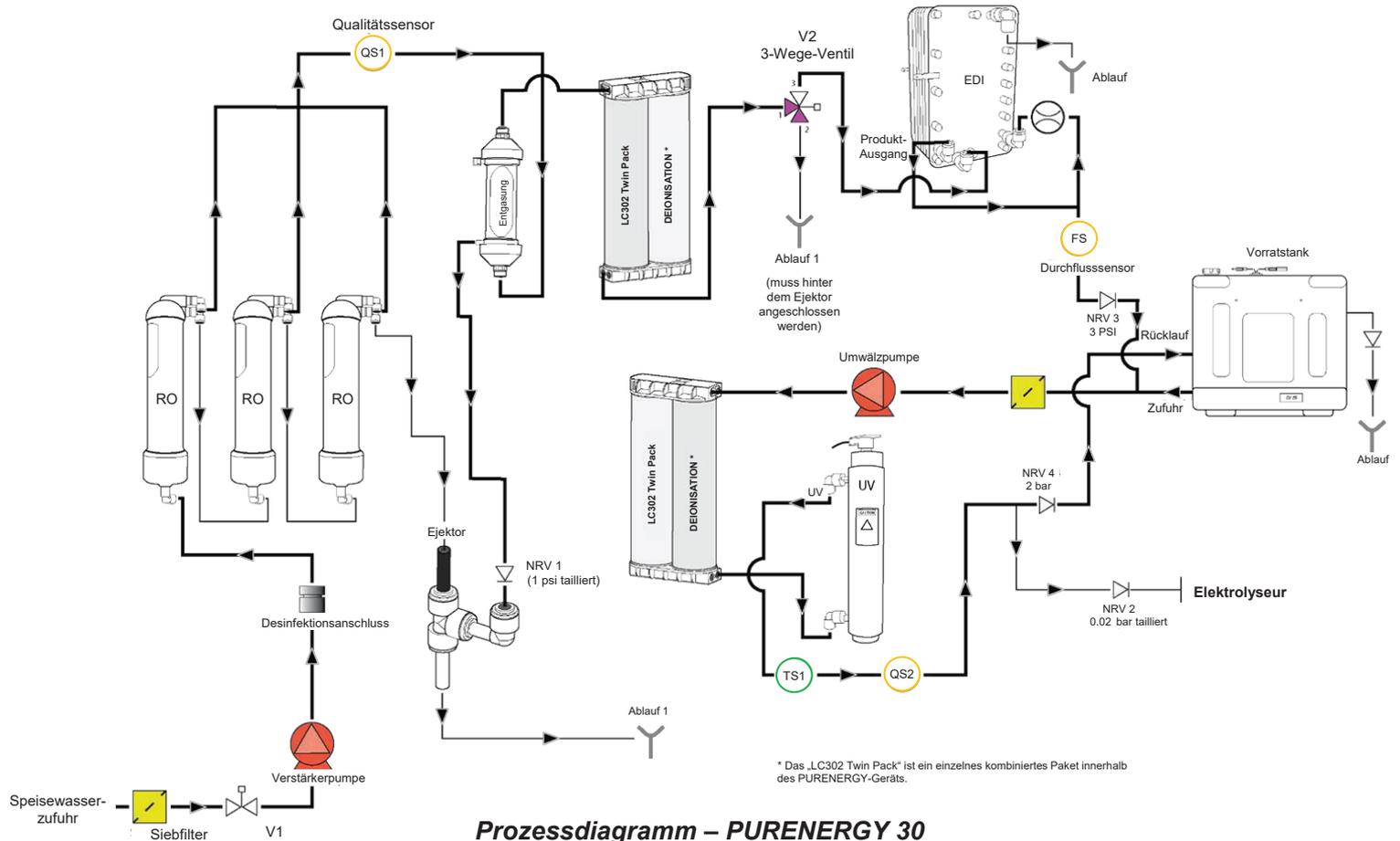
ZUBEHÖR	ART.-NR.
Installations-Kit	LA637
Druckregelventil (Einlass), 0–60 PSI	LA652
Wandmontage-Kit – Produkte mit kleinem Gehäuse	LA610
Wandmontage-Kit – Produkte mit kleinem Gehäuse (Einziehwände)	LA622
Wandmontage-Kit – 25- und 40-Liter-Tank)	LA591
Wandmontage-Kit – (75-Liter-Tank)	LA592
25-Liter-Tank	LA611
40-Liter-Tank	LA612
75-Liter-Tank	LA613



- ① Desinfektionsanschluss
- ② EIN-/AUS-Netzschalter
- ③ Netzeingangsbuchse
- ④ Sicherung
- ⑤ Ablauf
- ⑥ Speiswasser-Einlassanschluss
- ⑦ Abnehmbare Abdeckung
- ⑧ Klappe
- ⑨ Abnehmbare Abdeckung

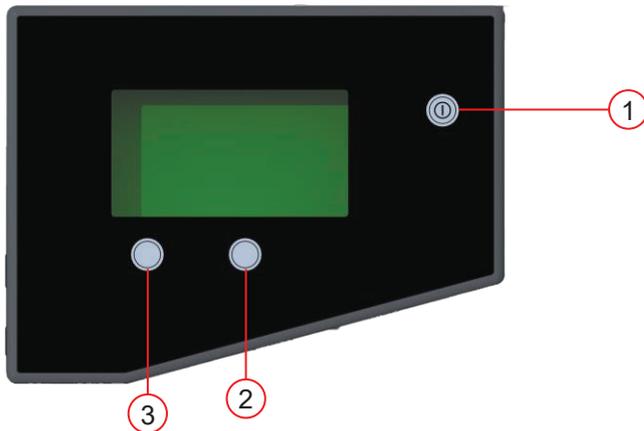
4.1 Produktbeschreibung

Das **PUREENERGY 30** kann auf einem Tisch aufgestellt oder mit dem optionalen Wandmontage-Kit an einer Wand montiert werden. Zur Vervollständigung des Systems ist eine Auswahl an Zubehör lieferbar. (Weitere Details siehe Abschnitt 3 – Verbrauchsmaterialien, Seite 8).



Prozessdiagramm – PUREENERGY 30

Bedienfeld



- ① Prozesstaste
- ② Rechte Bedientaste
- ③ Linke Bedientaste

Das **PUREENERGY 30** wird über ein Membran-Touchpad-Bedienfeld bedient, mit einem grafischen Anzeigefenster, zwei Bedientasten für Programmfunktionen und einer Prozesstaste. Informationen zur Verwendung dieser Bedienelemente finden Sie in den entsprechenden Abschnitten. Das **PUREENERGY 30** Bedienfeld bietet verschiedene Bediensymbole:

TASTE	SYMBOL	FUNKTION
PROZESS		Dient zum EIN-/AUSSCHALTEN des Systems
LINKS		Menü
		Scrollen
		Verschieben
RECHTS		Austauschdaten
		Übernehmen
		Aufwärts
		Alarm stumm schalten

6.1 Symbole

Die PUREENERGY 30 bietet ferner folgende Bedienfeldsymbole:

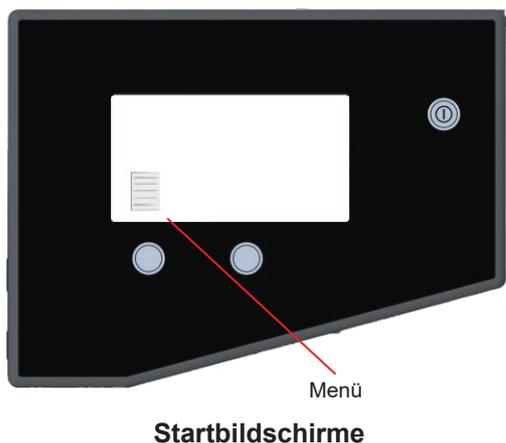
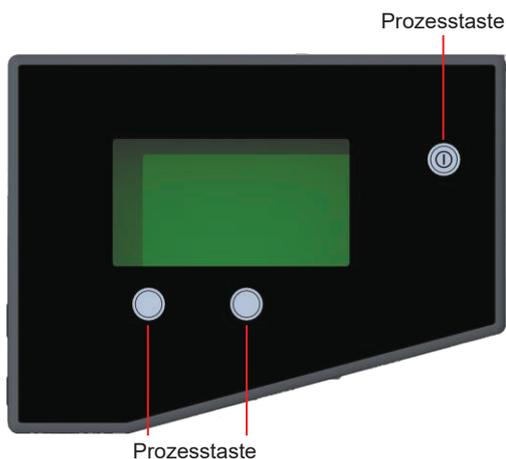
SYMBOL	BESCHREIBUNG	SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Automatischer Neustart		Option AUS
	Zurück scrollen		Option EIN
	Schritt zurück		Ausgabe
	Glocke		Zurücksetzen
	Standby		Rechts
	Kalibrierungspunkt		Erinnerung an Desinfektion
	Abbrechen		Ansichtswinkel
	Uhr		Rezirkulation
	Erinnerung an Verbrauchsmaterial		Tank zum Teil gefüllt
	Ablauf		Zufuhr
	Daten speichern		Füllen
	Gefahr		

6.2 Benutzeralarmcodes

Am PUREENERGY 30 System können folgende Alarmcodes angezeigt werden:

CODE	ALARMBEDINGUNG
56	Erinnerung an Konditionierungskartusche – noch 10%
57	Konditionierungskartusche austauschen
58	Geringer Fluss EDI
59	Entgasungsmodul austauschen
60	Netzteil – Fehler (Hochspannung)
69	Vorbehandlungseinheit austauschen
70	UV-Lampe austauschen
72	Kombinierten Belüftungsfilter (CVF) austauschen
82	Fehler bei Uhrzeitfunktion
83	I2C-Fehler (Inter-Integrated Circuit)
85	UV-Fehler
89	Wassertemperatur am Auslass (TS1) nicht im zulässigen Bereich
90	Geringe Produktwasserqualität (QS2)
91	Füllstand des Tanks niedrig
94	Übertemperaturalarm Produktwasser
97	Tank-Füllstand – Unterbrechungsfehler
99	Niedrige Spannung – Fehlerhafte Stromversorgung

Bitte die Bildschirmanweisungen mit Hinweisen zur Reparatur beachten.



7.1 Ersteinrichtung des Controllers

Das Bedienfeld des **PUREENERGY 30 Systems** verfügt über drei Bedientasten. Dabei handelt es sich um folgende:

1. die PROZESS-Taste, mit der der Aufbereitungsprozess EIN- und AUS-geschaltet wird.
2. zwei Softtouchpad-Tasten zur Steuerung der Einrichtung und Prozessfunktionen.

Beim erstmaligen Einschalten des **PUREENERGY 30 Systems** nach der Installation müssen die folgenden Schritte zur Einrichtung der System-Voreinstellungen befolgt werden:

Schritt 1 – Einrichten der Menüoptionen

1. Schalten Sie die Stromversorgung zum System ein, um die Einrichtungssequenz der Controller-Hardware zu initialisieren.

Anmerkung: Warten Sie 5 Sekunden, bis der Initialisierungsprozess beendet ist. Daraufhin wird am Bildschirm das MENÜ-Symbol angezeigt.

1. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um den nächsten Bildschirm zum Aktivieren der Einrichtungssequenz für das Menü aufzurufen.
2. Es wird nun eine Reihe an Einrichtungsbildschirmen angezeigt. Mit verschiedenen Bediensymbolen können Sie den Einrichtungsprozess durchlaufen. Zu diesen Symbolen gehören beispielsweise:
 - ein „Scrollen“-Symbol in Form eines Pfeils ↻
 - ein „Übernehmen“-Symbol in Form eines Häkchens ✓
 - ein „Auswahl“-Symbol ▶

Schritt 2 – Einstellen der Uhrzeit

1. DRÜCKEN Sie ↻, um die Uhrzeit zu ändern

ODER

DRÜCKEN SIE ✓, um mit Schritt 3 fortzufahren.

2. Durch DRÜCKEN und HALTEN der Taste ▲ können Sie die Stunden einstellen.
3. Durch DRÜCKEN der Taste ▶ wechselt der Cursor zu den Minuten.
4. Durch DRÜCKEN von ▲ stellen Sie die Minuten ein.
5. DRÜCKEN Sie ▶, um zum Bestätigungsbildschirm zu gelangen.
6. DRÜCKEN Sie ✓, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Schritt 3 – Einstellen des Datums

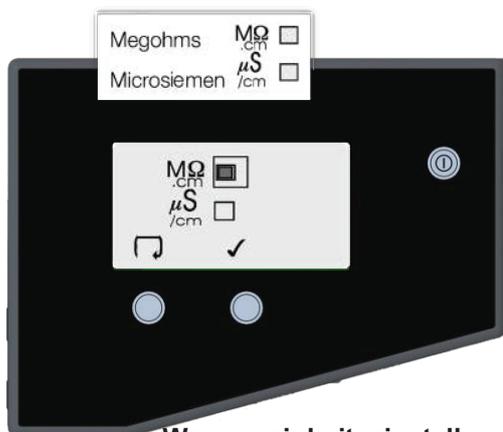
Das Datum dient zur Ausgabe von Erinnerungsmeldungen für den Austausch.

1. DRÜCKEN Sie ↻, um das Datum zu ändern

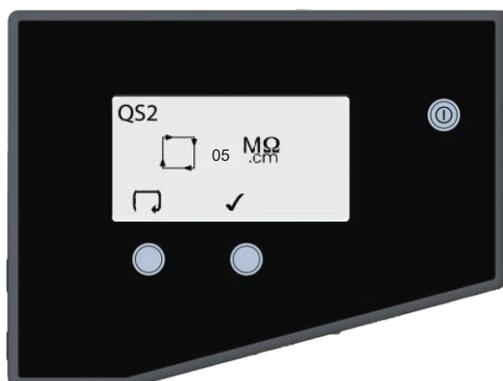
ODER

DRÜCKEN SIE ✓, um mit Schritt 4 fortzufahren.

2. Durch DRÜCKEN ▲ und HALTEN können Sie den Tag einstellen.
3. DRÜCKEN Sie ▶, um den Cursor auf den Monat zu setzen.



Wasserreinheitseinstellungen



4. DRÜCKEN Sie ▲, um das Jahr einzustellen.
5. DRÜCKEN Sie ►, um zum Bestätigungsbildschirm zu gelangen.
6. DRÜCKEN Sie ✓, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Schritt 4 – Bildschirm zum Aktivieren/Deaktivieren des Tonalarms

Auf diesem Bildschirm können Sie den Tonalarm aktivieren (bei Alarm erklingt ein Tonsignal) oder deaktivieren (bei Alarm bleibt das Tonsignal stumm, aber das Alarmsymbol blinkt).

1. DRÜCKEN Sie ↶, um den Modus zu ändern (■ = EIN)

ODER

2. DRÜCKEN SIE ✓, um mit Schritt 5 fortzufahren.
2. DRÜCKEN Sie ✓, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Anmerkung: Der visuelle Alarm kann nicht deaktiviert werden.

Schritt 5 – Einstellen der Einheiten für Wasserreinheit

Auf diesem Bildschirm können Sie die bevorzugten Maßeinheiten für die Wasserreinheit auf $M\Omega/cm$ bzw. $\mu S/cm$ einstellen. Dies bezieht sich nur auf die Qualitätsmessung in der Rezirkulationsschleife.

1. DRÜCKEN SIE SCROLLEN ↶, um den Modus zu ändern ($M\Omega/cm$ oder $\mu S/cm$).

ODER

2. DRÜCKEN SIE ✓, um mit Schritt 6 fortzufahren.
2. DRÜCKEN Sie ✓, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Schritt 6 – Unkompensierte Wasserqualität

Unkompensierte Werte (nur aus Rezirkulationsschleife) werden am normalen Prozessbildschirm mit „U“ gekennzeichnet.

1. DRÜCKEN Sie ↶, um die Einstellung zu ändern. (■ = Unkompensierte Wasserqualität EIN)

ODER

2. DRÜCKEN SIE ✓, um mit Schritt 7 fortzufahren.
2. DRÜCKEN Sie ✓, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

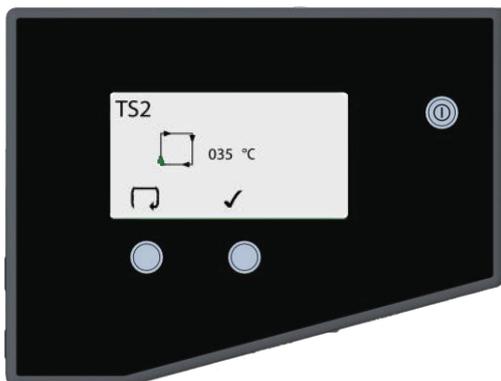
Schritt 7 – Alarmpunkt für Produktwasserreinheit QS2

Auf diesem Bildschirm wird der Wert festgelegt, bei dem der Reinheitsalarm für Produktwasser aktiviert wird. Der Alarm bewirkt keinen Systemstopp und wird automatisch zurückgesetzt, wenn der Reinheitsgrad wiederhergestellt ist.

1. DRÜCKEN SIE ↶, um den Alarmpunkt (in 1er-Schritten von 1 bis $5 M\Omega/cm$) auszuwählen.

ODER

2. DRÜCKEN SIE ✓, um mit Schritt 8 fortzufahren.
2. DRÜCKEN Sie ✓, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



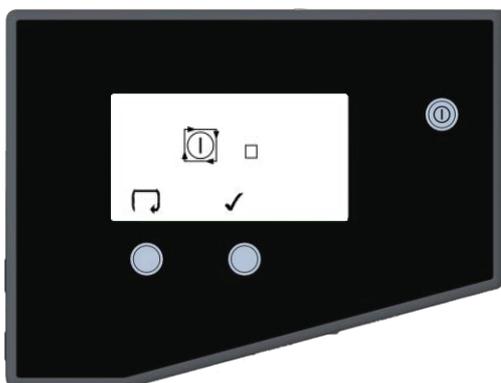
Schritt 8 – Alarmeinstellungen für Produktwassertemperatur TS2

Auf diesem Bildschirm wird der Wert festgelegt, bei dem der Temperaturalarm für Produktwasser aktiviert wird. Der Alarm bewirkt keinen Systemstopp und wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Solltemperatur wiederhergestellt ist.

1. DRÜCKEN Sie , um den Alarmpunkt (in 1°C-Schritten von 20 °C bis 50 °C) auszuwählen.

ODER

2. DRÜCKEN SIE , um mit Schritt 9 fortzufahren.
DRÜCKEN Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Schritt 9 – Automatischer Neustart

Hier können Sie die Option zum automatischen Neustart auswählen. Bei Aktivierung des automatischen Neustarts startet das System nach einem Stromausfall automatisch neu. Im manuellen Modus bleibt das System nach einem Stromausfall im Standby-Modus.

1. DRÜCKEN Sie , um den Modus zu ändern (= EIN)

ODER

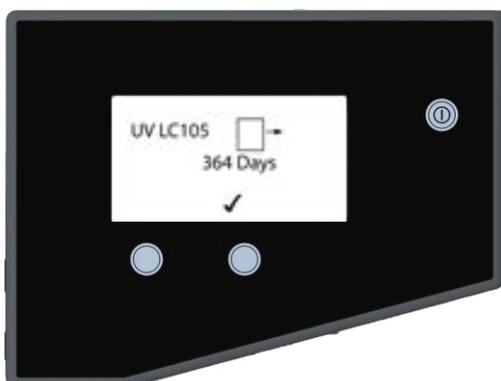
2. DRÜCKEN SIE , um mit Schritt 18 fortzufahren.
DRÜCKEN Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Schritt 10 – Alarmeinstellung für CVF-Austausch

Hier können Sie festlegen, wann ein Alarmton zur Empfehlung eines Austausches des kombinierten Belüftungsfilters LC136 ausgegeben wird. Die Standardeinstellung lautet 182 Tage.

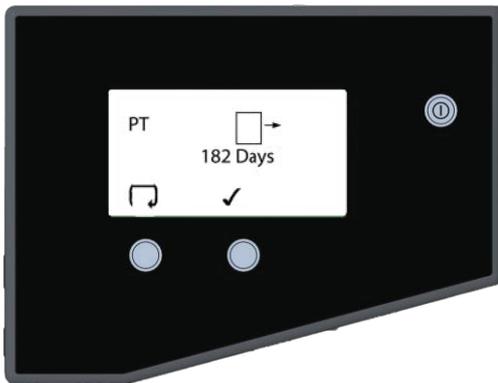
1. DRÜCKEN Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Schritt 11 – Alarmeinstellung für UV-Austausch

Hier können Sie festlegen, wann ein Alarmton zur Empfehlung eines Austausches der UV-Lampe ausgegeben wird. Die Standardeinstellung lautet 364 Tage.

1. DRÜCKEN Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Schritt 12 – Alarmeinstellung für Austausch der Vorbehandlungseinheit

Hier können Sie festlegen, wann ein Alarmton zur Empfehlung eines Austausches der externen Vorbehandlungsfilter ausgegeben wird.

1. DRÜCKEN Sie , um durch die verfügbaren Austauschfristen zu blättern.

ODER

2. DRÜCKEN SIE , um mit Schritt 13 fortzufahren.
DRÜCKEN Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Schritt 13 – Speisewasser

Auf diesem Bildschirm werden Informationen dazu angezeigt, ob die Anlage Hartwasser oder Weichwasser nutzt, sowie eine Angabe in % oder die verbleibende Zeit, bis ein Austausch des LC302 notwendig wird.



Schritt 14 – Entgasungsmodul-Timer

Auf diesem Bildschirm wird das empfohlene Datum angezeigt, an dem die LC181 Entgasungs-Membran ausgetauscht werden sollte.

Schritt 15 – Sättigungsrechner für Kartuschensatz

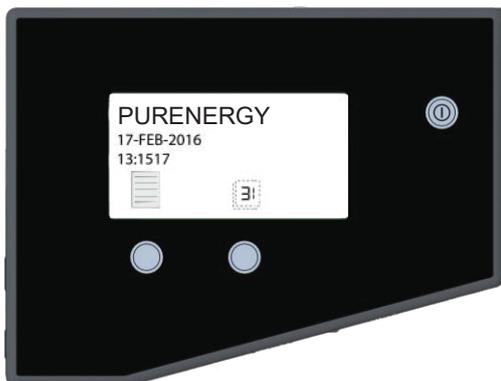
Auf diesem Bildschirm werden Informationen zur Pumpennutzung, zur verbleibenden Kapazität (%) der Konditionierungskartusche sowie die Systemnutzung pro Tag in % angezeigt (erst nach 7 Tagen).



Schritt 16 – Menü für Erinnerungen an den Austausch

Hier werden die empfohlenen Zeitpunkte für den Austausch von Verbrauchsmaterialien wie etwa des LC302 angezeigt.





7.2 Einstellen des Displays und Erinnerungen an den Austausch von Verbrauchsmaterialien

Drücken Sie am Standby-Bildschirm die rechte Touchpad-Taste, um den Bildschirm mit den Austauschdaten anzuzeigen.



VORSICHT! Bevor Sie einen der Kartuschen-Timer zurücksetzen, vergewissern Sie sich, dass die entsprechenden neuen Kartuschen im **PUREENERGY 30 System** korrekt installiert und gesichert wurden.

Schritt 1 – Austauschdatum des kombinierten Belüftungsfilters (CVF) LC136M2

Auf diesem Bildschirm wird der CVF-Timer auf den in Abschnitt 7.1, Schritt 10 (Seite 15) eingestellten Wert zurückgesetzt.

1. DRÜCKEN Sie die Taste , um das Austauschdatum des CVF zurückzusetzen (weiter mit Schritt 2).

ODER

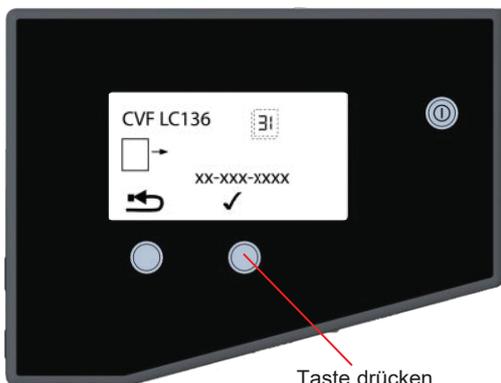
DRÜCKEN Sie , um das Datum zu übernehmen und mit Schritt 2 fortzufahren.

2. DRÜCKEN Sie , um die Rücksetzung zu bestätigen.

ODER

DRÜCKEN SIE , um das Zurücksetzen abubrechen.

3. DRÜCKEN Sie .



Taste drücken

Standby-Bildschirm

Schritt 2 – Austauschdatum der UV-Lampe (LC105)

Auf diesem Bildschirm wird der UV-Lampen-Timer auf den in Abschnitt 7.1, Schritt 11 (Seite 15) voreingestellten Wert zurückgesetzt.

1. DRÜCKEN Sie die Taste , um das Austauschdatum der UV-Lampe zurückzusetzen (weiter mit Schritt 2).

ODER

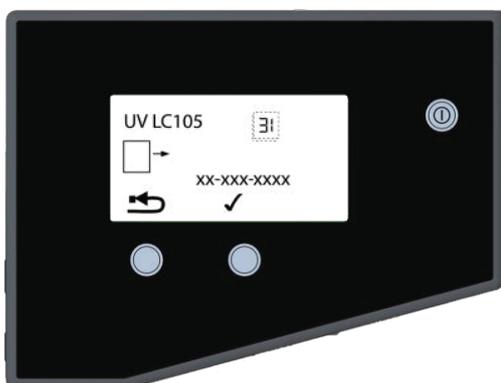
DRÜCKEN Sie , um das Austauschdatum zu übernehmen und mit Schritt 3 fortzufahren.

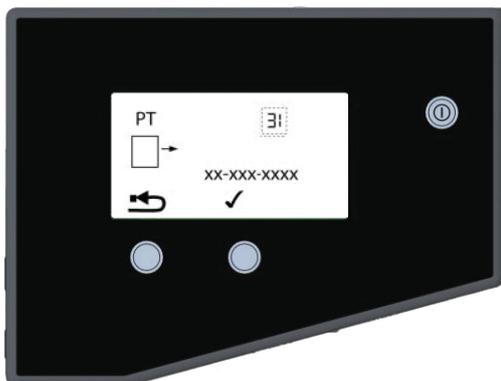
2. DRÜCKEN Sie , um die Rücksetzung zu bestätigen.

ODER

DRÜCKEN SIE , um das Zurücksetzen abubrechen.

3. DRÜCKEN Sie .





Schritt 3 – Austauschdatum der Vorbehandlungsfilter

Auf diesem Bildschirm wird der Timer der Vorbehandlungsfilter auf den in Abschnitt 7.1, Schritt 12 (Seite 16) voreingestellten Wert zurückgesetzt.

1. DRÜCKEN Sie die Taste , um das Austauschdatum der Vorbehandlungseinheit zurückzusetzen (weiter mit Schritt 2).

ODER

DRÜCKEN Sie , um das Austauschdatum zu übernehmen und mit Schritt 3 fortzufahren.

2. DRÜCKEN Sie , um die Rücksetzung zu bestätigen.

ODER

DRÜCKEN SIE , um das Zurücksetzen abzubrechen.

3. DRÜCKEN Sie .



7.3 Zugriff auf die Bildschirme der Prozessanzeige

Am normalen Prozessbildschirm werden neu installierte EINRICHTUNGS-Voreinstellungen angezeigt. Und je nach dem aktuellen Betriebsmodus wird automatisch durch die folgenden Prozessinformationen gescrollt:

- Leitfähigkeit von RO-Permeatwasser
- Produktwasser-Widerstand
- Wassertemperatur
- Füllstand des Tanks
- Symbole zum Scrollen und Drucken



Durch Drücken der rechten Bedientaste können Sie entweder manuell scrollen oder ein automatisches Scrollen durch die folgenden Einstellungen für Erinnerungen an Verbrauchsmaterial bewirken:

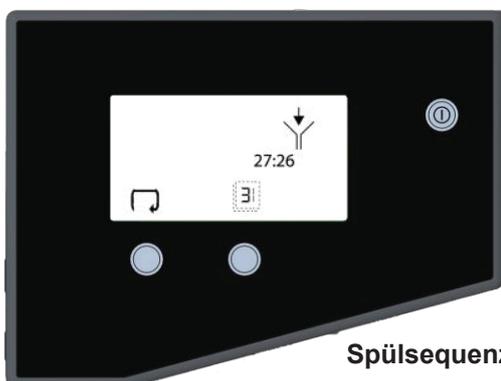
- Austauschdatum für CVF
- Austauschdatum für UV-Lampe
- Austauschdatum für Vorbehandlungsfilter
- Nutzungsdaten zu Konditionierungskartusche (verbleibende Kapazität in %).



7.4 Inbetriebnahme

PUREENERGY Systeme enthalten bei ihrer Lieferung Rückstände einer bakteriostatischen Lösung, die durch Spülen der Leitungen und Armaturen entfernt werden müssen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Wasserzufuhr eingeschaltet ist.
2. SCHALTEN Sie das Gerät ein.
3. DRÜCKEN Sie die PROZESS-Taste, woraufhin das System eine 30-minütige Spülsequenz startet und Wasser über ein Spülventil zum Abfluss geleitet wird.
4. WARTEN Sie, bis das System diesen Prozess beendet hat. Bei diesem Vorgang wird bakteriostatische Lösung aus dem System gespült.
5. Nachdem das System gespült wurde, beginnt es mit dem Auffüllen des Tanks.
6. KONTROLLIEREN Sie es auf mögliche Lecks.



Spülsequenz

8.1 Auspacken des PUREENERGY 30

Im Lieferumfang Ihres **PUREENERGY 30 Systems** müssten die folgenden Elemente enthalten sein:

- **PUREENERGY 30**
- Installations-Kit (LA637)
- Bedienungsanleitung
- Netzkabel
- LC302 Konditionierungskartusche

8.2 Positionieren des PUREENERGY 30

Bevor Sie mit der Installation und Bedienung des **PUREENERGY 30 Systems** beginnen, lesen und beachten Sie bitte die nachstehenden Punkte.

Umgebung:



WARNUNG! DIESES PRODUKT IST NICHT FÜR DIE INSTALLATION IN EINER EXPLOSIVEN ODER ENTZÜNDLICHEN ATMOSPHERE GEEIGNET! DIE UMGEBUNG MUSS AUF MÖGLICHE GEFAHRENQUELLEN UNTERSUCHT WERDEN, UM MÖGLICHE AUFSTELLUNGSRORTE ZU BEURTEILEN UND DIE WAHRSCHEINLICHKEIT DES ENTSTEHENS EINER EXPLOSIVEN ATMOSPHERE EINZUSCHÄTZEN UND SOMIT SICHERZUSTELLEN, DASS DIESES PRODUKT UND SEIN ZUBEHÖR NICHT ZU EINER ZÜNDQUELLE WERDEN!



VORSICHT! Das PUREENERGY 30 erzeugt beim Reinigen von Wasser eine kleine Menge Wasserstoff (0,56 l/Std.) am Ablaufanschluss. Achten Sie darauf, dass das Gerät in einem aktiv belüfteten Raum installiert ist, um eine Ansammlung von Wasserstoff zu vermeiden.

Das System sollte auf einer flachen, ebenen Oberfläche in einer sauberen, trockenen Umgebung installiert werden.

Das System ist so ausgelegt, dass es unter folgenden Bedingungen sicher betrieben werden kann:

- Nutzung in einem Innenraum
- Höhe von maximal 2000 m
- Temperaturbereich von 5 ° bis 40 °C
- Temperatur bei Lagerung: 2 °C bis 50 °C
- Maximale relative Luftfeuchte: 80 % bei 31 °C, linear abnehmend auf 50 % bei 40 °C, nicht kondensierend
- Das System entspricht bei Installation gemäß IEC 1010-1 der Geräteklasse II, Verschmutzungsgrad 2.
- Geräuschpegel: <45 dBA

Stromversorgung:

Die Systeme können an eine beliebige Stromversorgung mit 100 bis 240 V \pm 10 % und 50 bis 60 Hz, 200 VA angeschlossen werden. Das Netzkabel ist an einem Ende mit einem angegossenem Stecker und am anderen Ende mit einem angegossenem Steckverbinder zum Anschließen an das System versehen. Das System muss mit einem Erdungsleiter verbunden werden.

Ablauf:

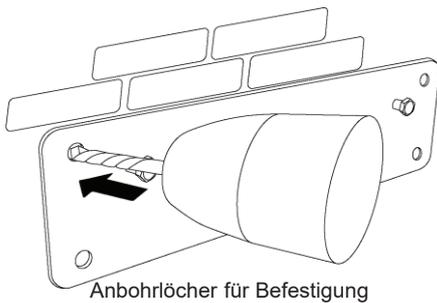
Es wird eine halbstarre, flexible Leitung in ein Becken oder einen geeigneten Ablauf benötigt, der mindestens 2 l/min aufnehmen kann. Der Ablaufpunkt darf nicht mehr als 10 Meter (33 Fuß) entfernt sein und der Abfluss muss aus einer Höhe von maximal 1 Meter (3 Fuß) über dem System per Schwerkraft erfolgen. Bei einer direkten Verbindung mit dem Ablauf muss eine Luftbremsvorrichtung angebracht werden.



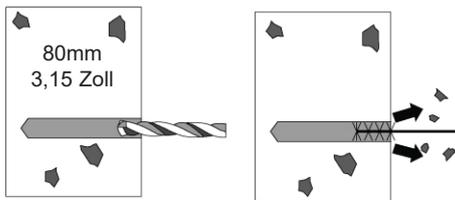
WARNUNG! WIE ANDERE ELEKTRODEIONISATIONSSYSTEME PRODUZIERT AUCH DIESES SYSTEM KLEINE MENGEN WASSERSTOFF IN DER ABLAUFLEITUNG. SOLLTE DIESER SICH IN EINER GESCHLOSSENEN UMGEBUNG ANSAMMELN, KÖNNTE DADURCH EINE GEFAHR ENTSTEHEN!



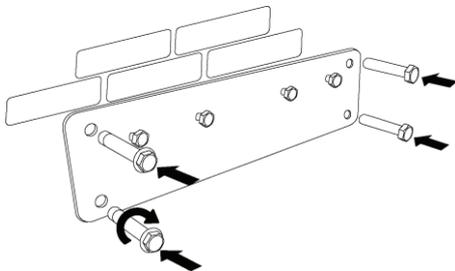
Externe Vorbehandlungsfiltereinheit
LA800



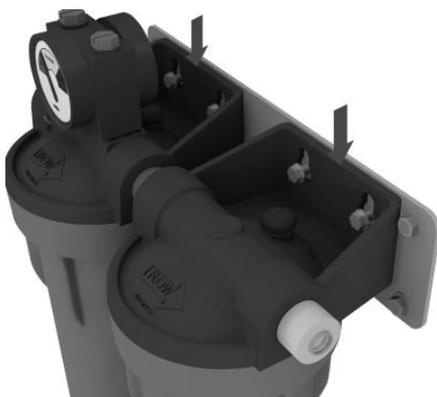
Anbohrlöcher für Befestigung



Befestigungslöcher bohren und
reinigen



Verankerungsschrauben einsetzen



Einheit auf Halterung ausrichten

Speisewasser:

Das Speisewasser muss die angegebenen Spezifikationen erfüllen. Es muss über eine halbstarre Leitung mit 8 mm Außendurchmesser (5/16 Zoll) in das System eintreten und eine Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C aufweisen.



VORSICHT! Wenn das Speisewasser eine Temperatur unter 5 °C oder über 40 °C hat, kommt es zu einer Beschädigung des **PUREENERGY 30 Systems**.

Wenn die Wasserzufuhr unter Druck erfolgt, darf der maximale Einlassdruck 2 bar (30 psi) nicht überschreiten. Sollte der Versorgungsdruck des Wassers höher sein, muss er mit einem Druckregler reduziert werden (Art.-Nr. LA652).

8.3 Installieren der externen Vorbehandlungseinheit

Dem **PUREENERGY 30 System** darf nur vorbehandeltes Wasser zugeführt werden. Diese Anweisungen müssen befolgt werden, um eine korrekte Installation dieses Zubehörs zu gewährleisten.

Bereitgestellte Komponenten:

- 1 Vorbehandlungseinheit
- 1 Spanschlüssel zur Becherentfernung
- 1 Wandhalterung
- 4 Verankerungsschrauben
- 1 3/8-Zoll-Absperrventil
- 2 3/8-Zoll- zu 5/16-Zoll-Winkelverbinder
- 2 3/8-Zoll- zu 5/16-Zoll-Reduzierstücke

Benötigtes Werkzeug:

- Handbohrer
- Mauerwerk-Bohrer, 8 mm Durchmesser
- 10-mm-Spanschlüssel



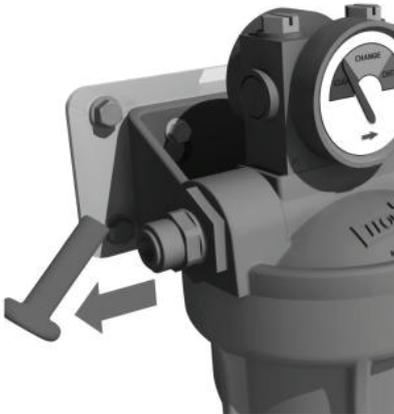
WARNUNG! DIESES ZUBEHÖR EIGNET SICH ZUR MONTAGE AN GÄNGIGEN ARTEN VON MAUERWERK ODER BETONWÄNDEN!

Schritt 1 – Montageplatte an der Wand befestigen

1. Wählen Sie einen geeigneten Anbringungsort für die zu montierende Einheit.
2. Bohren Sie mithilfe der Montageplatte als Schablone die vier Befestigungslöcher in der Wand vor.
3. Nehmen Sie die Platte ab und bohren Sie jedes Loch in der angegebenen Tiefe.
4. **ACHTEN** Sie darauf, dass alle Bohrlöcher sauber und frei von Rückständen sind.
5. Positionieren Sie erneut die Halterung und **STECKEN** Sie je eine der (mitgelieferten) Verankerungsschrauben in jedes Bohrloch in der Wand.
6. **ZIEHEN** Sie alle Schrauben fest, um die Halterung an der Wand zu sichern.



VORSICHT! Die Verankerungsschrauben müssen mit mindestens 20 Nm festgezogen werden.



Transportstopfen entfernen



Anschluss für Speisewasserzufuhr

Schritt 2 – Gehäuse an Wandmontageplatte befestigen

1. Richten Sie die vier abstehenden Zapfen der Montageplatte auf die passenden „Schlüssellöcher“ der integrierten Halterungen der Filtergehäuseeinheit aus.

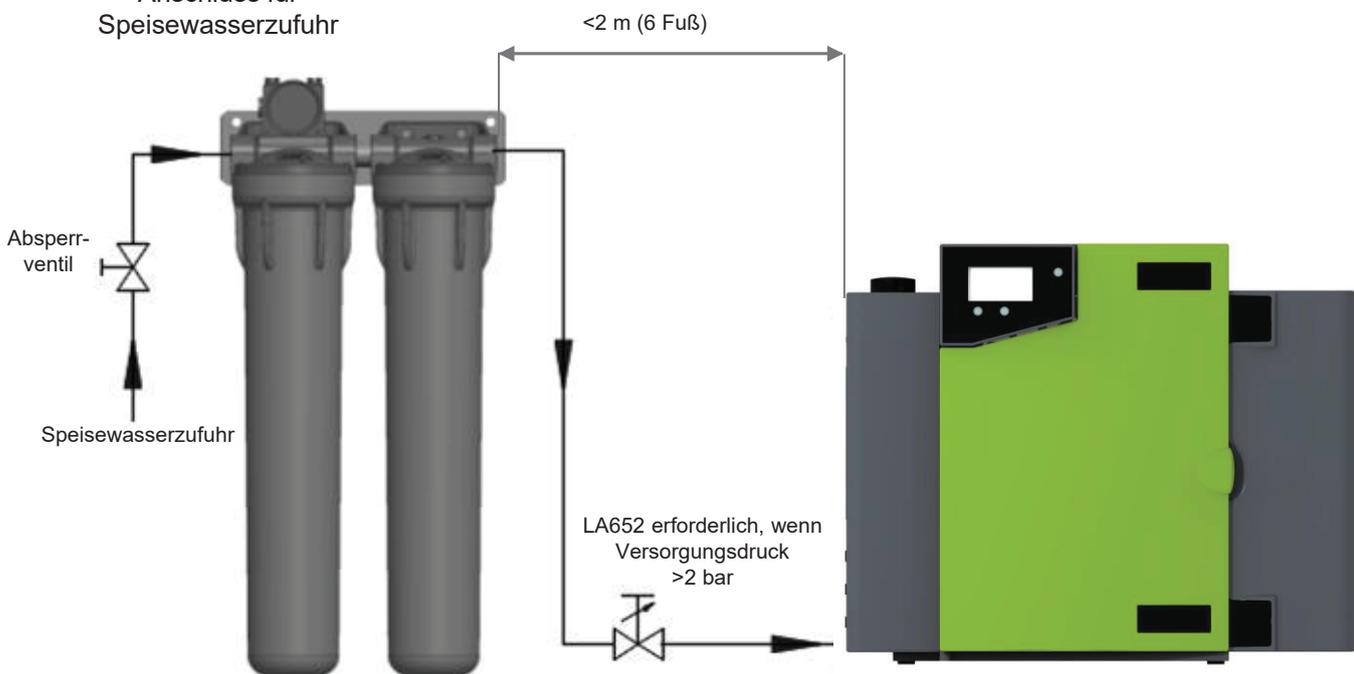
Schritt 3 – Vorbehandlungsfilter anbringen

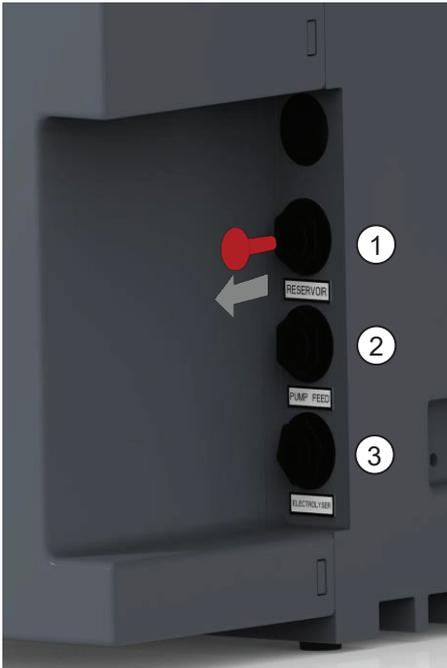
1. Siehe Abschnitt 9.1 „Austauschen der Vorbehandlungsfilter“ (Seite 28).

Schritt 4 – Anschluss an Speisewasserversorgung und System

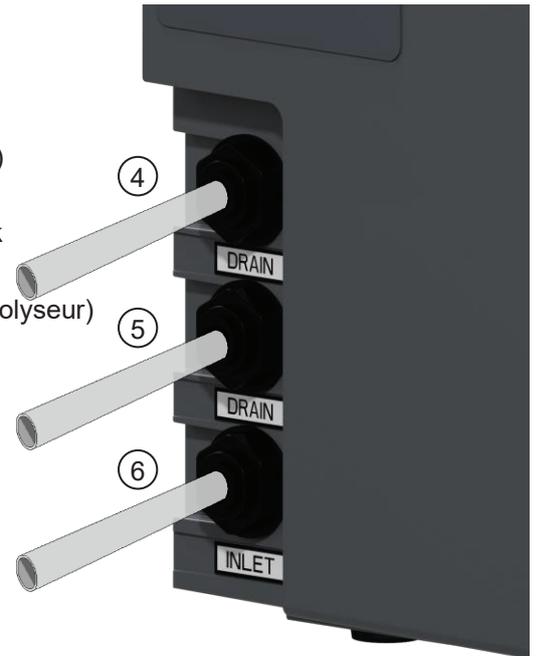
1. ENTFERNEN Sie die 3/8-Zoll-Transportstopfen von den Ein- und Auslassanschlüssen des Gehäuses.
2. BRINGEN Sie 3/8-Zoll- zu 5/16-Zoll-Winkelverbinder an den Ein- und Auslassanschlüssen des Gehäuses an.
3. SCHNEIDEN Sie den Schlauch von 8 mm (5/16 Zoll) Außendurchmesser, der im LA637 Installations-Kit enthalten ist, auf eine Länge von 50 mm zu und bringen Sie ihn am Einlass-Winkelverbinder an.
4. BRINGEN Sie ein 3/8-Zoll- zu 5/16-Zoll-Reduzierstück am Auslassanschluss des Absperrventils an und VERBINDEN Sie es mit dem freien Ende des 8-mm-(5/16-Zoll)Schlauchs.
5. Wenn der Speisewasserschlauch einen Außendurchmesser von 3/8 Zoll hat, SCHLIESSEN Sie ihn direkt an den Einlassanschluss des Absperrventils an.
6. Wenn der Speisewasserschlauch einen Außendurchmesser von 8 mm (5/16 Zoll) hat, bringen Sie vor dem Anschließen ein 3/8-Zoll- zu 5/16-Zoll-Reduzierstück an.
7. SCHNEIDEN Sie den Schlauch mit 8 mm (5/16 Zoll) AD auf eine geeignete Länge zu und schließen Sie ihn an einem Ende des Auslass-Winkelverbinders an.
8. SCHLIESSEN Sie das freie Ende des Schlauchs am Einlassanschluss des **PUREENERGY Systems** an.

Anmerkung: Das Absperrventil muss sich in **GESCHLOSSENER** Position befinden.





- ① Auslass zu Tank (Rezirkulation)
- ② Pumpenzulauf von Dockingtank
- ③ Auslass zur Anwendung (Elektrolyseur)
- ④ Ablauf (EDI)
- ⑤ Ablauf (RO)
- ⑥ Einlass (Trinkwasserzufuhr)



8.4 Anschließen des PUREENERGY 30

Nachdem das **PUREENERGY 30 System** entweder an einer Wand oder auf einem Tisch positioniert wurde, muss es wie folgt angeschlossen werden:

- Einlassschlauch für vorbehandeltes Wasser
- RO-Ablauf
- EDI-Ablauf
- Pumpenzulauf
- Auslass zu Tank (RO-Permeat)
- Auslass zu Tank (Rezirkulationsschleife)

Schritt 1 – Anbringen der Schläuche

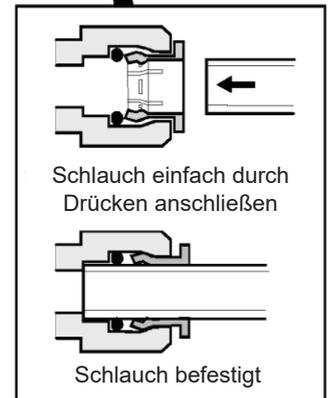
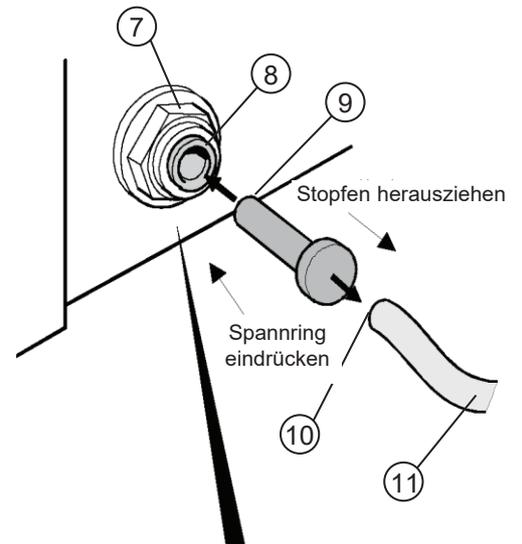
1. Spannring auf Anschluss eindrücken.
2. Transportstopfen herausziehen.
3. Am halbstarren Ablaufschlauch mit 8 mm (5/16 Zoll) Durchmesser ein sauberes, gerades Ende zuschneiden.
4. Schlauch in den Anschluss schieben.



VORSICHT! Darauf achten, dass die Ablaufleitung nicht behindert wird.



VORSICHT! Wenn die Wasserversorgung zum System mit einem Druck von mehr als 2 bar (30 psi) erfolgt, bringen Sie einen Druckregler (LA652) an.



- ⑦ Anschluss
- ⑧ Spannring
- ⑨ Transport-Bildstopfen
- ⑩ Sauber geschnittenes, gerades Ende
- ⑪ Schlauch 8 mm AD

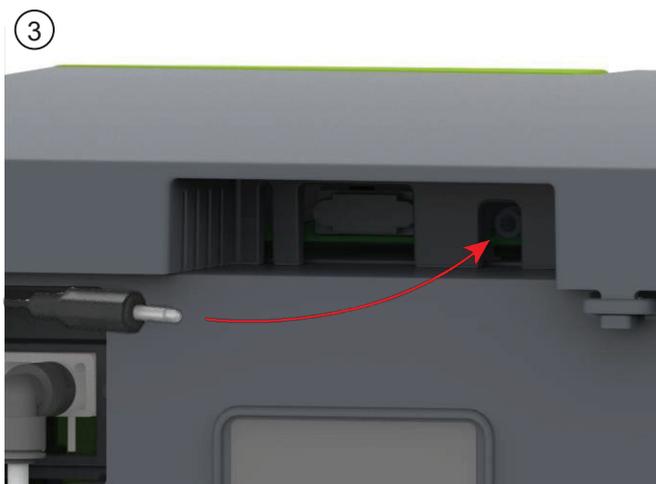
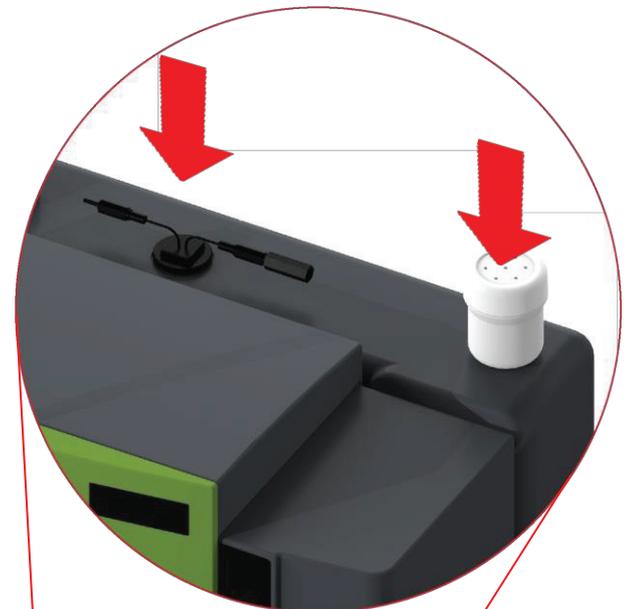
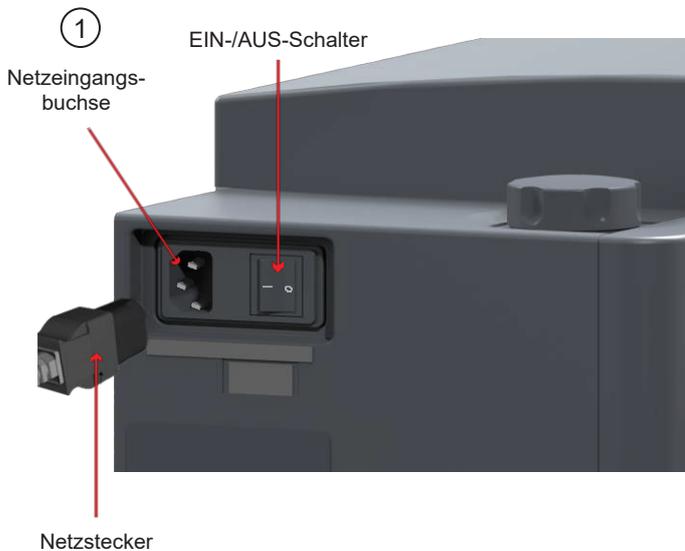
Anbringen der Schläuche

Schritt 2 – Anschluss an die Stromversorgung

1. Schließen Sie das Netzkabel an der Anschlussbuchse links am **PUREENERGY 30 System** an (siehe Abbildung 1).
2. Schließen Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose an.

Schritt 3 – Füllstandsensoren mit Tank verbinden und kombinierten Belüftungsfilter (CVF) installieren

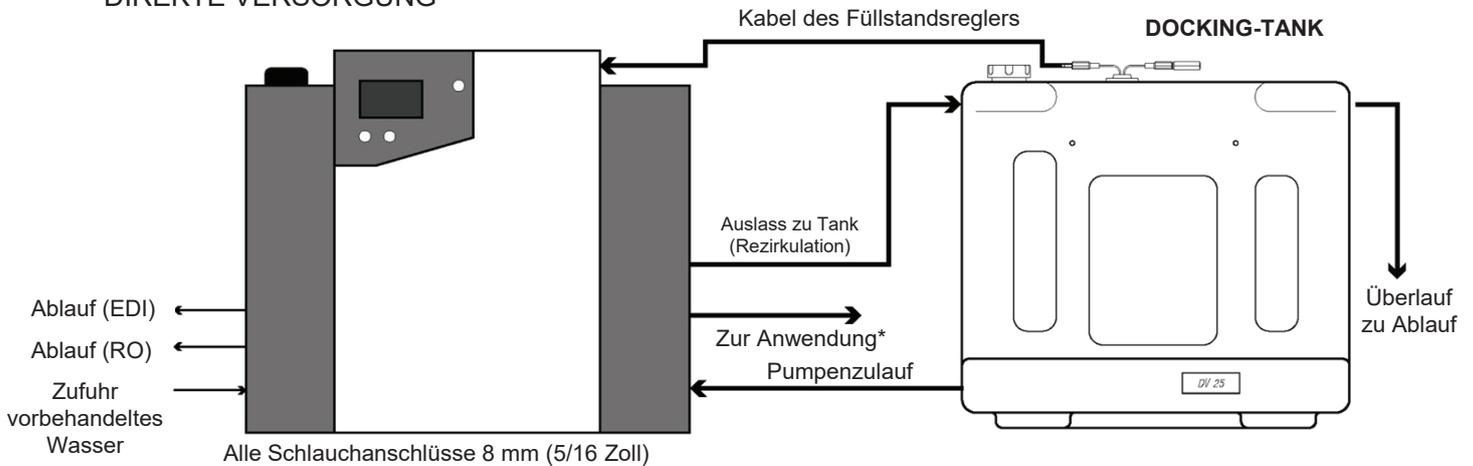
1. Nehmen Sie den Füllstandsensoren (SWIT37075-03) aus der Schachtel.
2. Entfernen Sie die gelben Transportstopfen vom Tank.
3. Stecken Sie den Flüssigkeitssensor in den Dockingtank ein (nur per Hand festziehen) (siehe Abbildung 2).
4. Packen Sie den CVF (LC136M2) aus und vermerken Sie das Installationsdatum.
5. Stecken Sie den neuen kombinierten Belüftungsfilter LC136M2 ein (nur per Hand festziehen) (siehe Abbildung 2).
6. Befestigen Sie den Klinkenstecker des Füllstandsreglers an der Hauptplatine (siehe Abbildung 3).



Anmerkung: Das allgemeine Schema für die Installation des PUREENERGY 30 mit Tank sowie mit den Anschlüssen für Rezirkulation/Versorgungspumpe ist unten dargestellt.

Tankvorderseite:

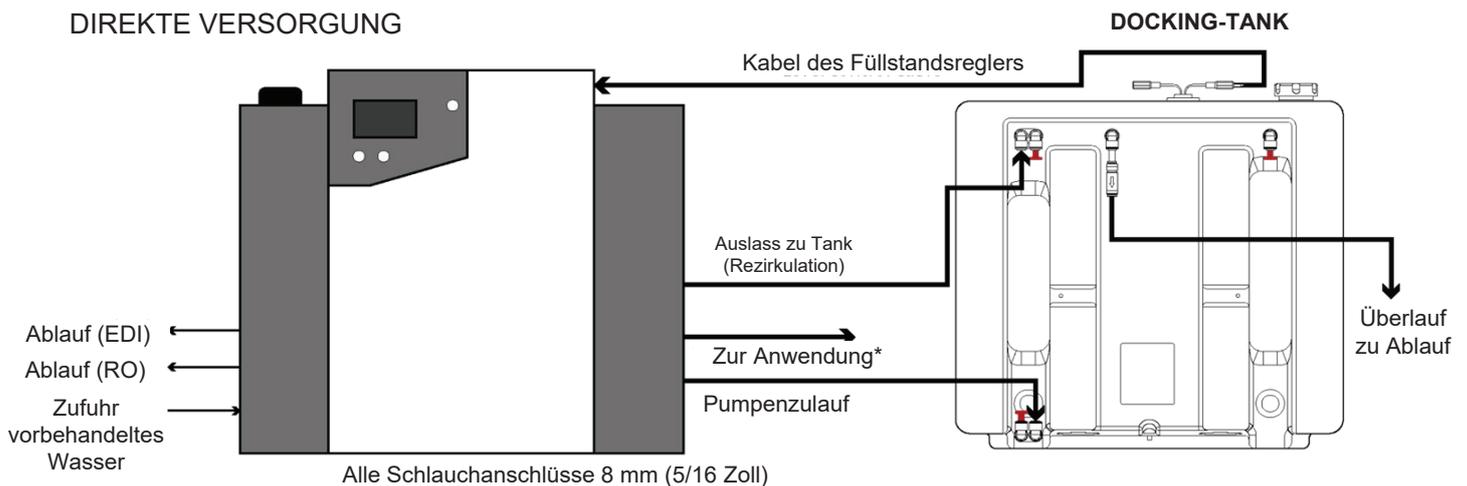
DIREKTE VERSORGUNG



*Druckwasserzufluss zum Elektrolyseur mit 1,5 l/m bei 1,5 bar

Tankrückseite:

DIREKTE VERSORGUNG



*Druckwasserzufluss zum Elektrolyseur mit 1,5 l/m bei 1,5 bar

*Anmerkung. Dieses System ist nicht konform mit der Richtlinie 99/92/EG bzw. der Richtlinie 2014/34/EU (ATEX) und muss deshalb von Bereichen ferngehalten werden, in denen nach diesen Kriterien gearbeitet wird. Diese Anlage **DARF NICHT** in einer nach ATEX geschützten Umgebung eines Wasserstoff-Hydrolyseurs installiert werden.*

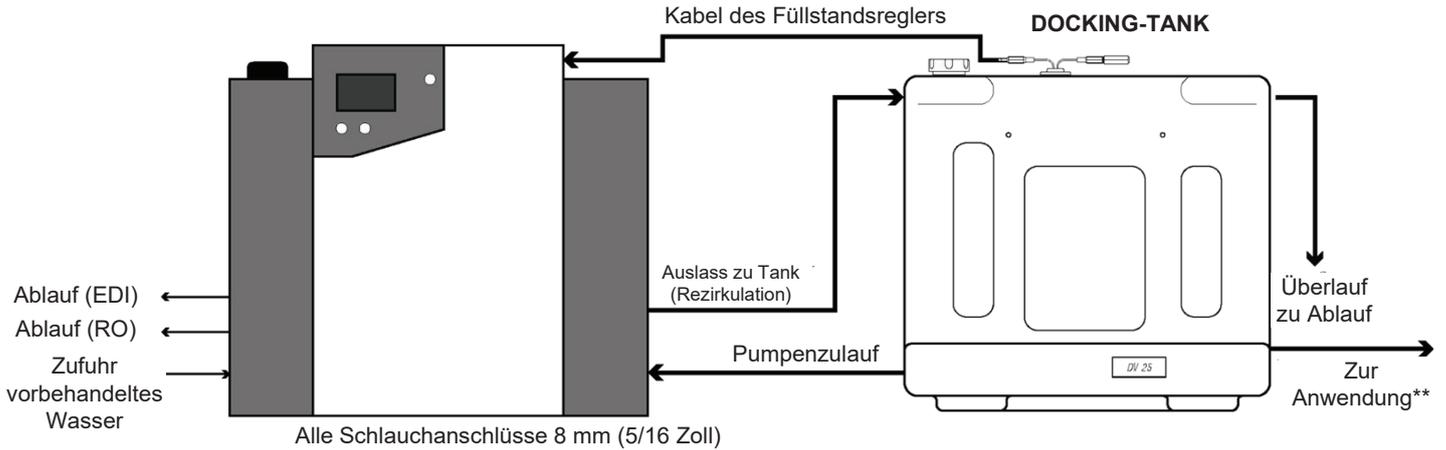
Installiertes **PUREENERGY 30 System** mit Docking-Tank



VORSICHT! Das System muss in einem Abstand von maximal 5 Metern (16 Fuß) vom Elektrolyseur installiert werden, um die angegebenen Auslassdurchflussraten zu erzielen (siehe Spezifikationen für Produktwasser – Seite 36).

Tankvorderseite:

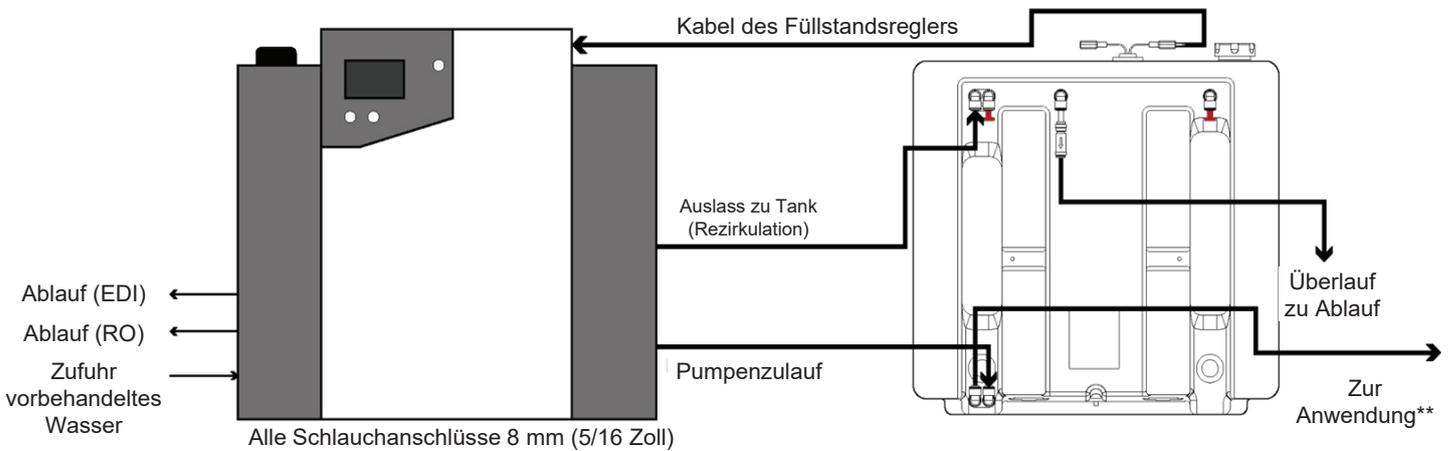
ZUFUHR ZUM TANK



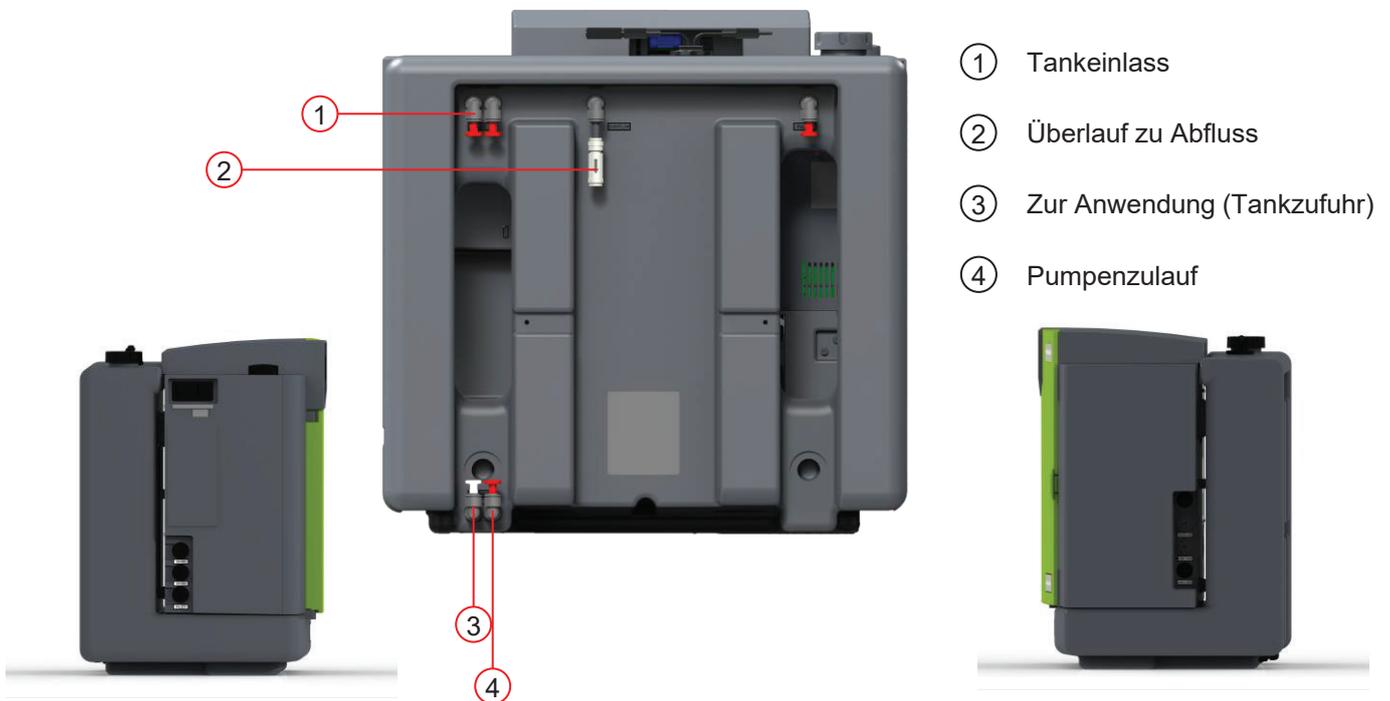
** Maximale Flussaufnahme von 2 l/min. Es wird eine Versorgungspumpe mit einer Leistung benötigt, die auf den Zufuhrdruck des Elektrolyseurs abgestimmt ist.

Tankrückseite:

ZUFUHR ZUM TANK



** Maximale Flussaufnahme von 2 l/min. Es wird eine Versorgungspumpe mit einer Leistung benötigt, die auf den Zufuhrdruck des Elektrolyseurs abgestimmt ist.



8.5 Startvorbereitung

1. Das **PUREENERGY 30** und das externe Vorbehandlungssystem müssen ordnungsgemäß, wie im vorstehenden Abschnitt 9.1 (Seite 28) beschrieben, installiert werden.
2. Schalten Sie die Speisewasserzufuhr zur externen Vorbehandlungseinheit ein.
3. Öffnen Sie das Absperrventil am Einlass der Vorbehandlungseinheit und passen Sie ggf. den Einlassdruck an. Das **PUREENERGY 30 System** funktioniert am Einlass mit positivem Vordruck durch das fließende Wasser.
4. Kontrollieren Sie, ob alle hydraulischen Anschlüsse wasserdicht und keine Lecks vorhanden sind.
5. Installieren Sie den im Lieferumfang enthaltenen LC302 Duo-Kartuschensatz.
6. Schalten Sie den Netzschalter ein und drücken Sie die PROZESS-Taste auf EIN.
7. Das **PUREENERGY 30 System** startet die Inbetriebnahme, die 30 Minuten dauert.

Nachdem der Inbetriebnahmemodus beendet wurde, empfiehlt es sich, den Tank auszuspülen.

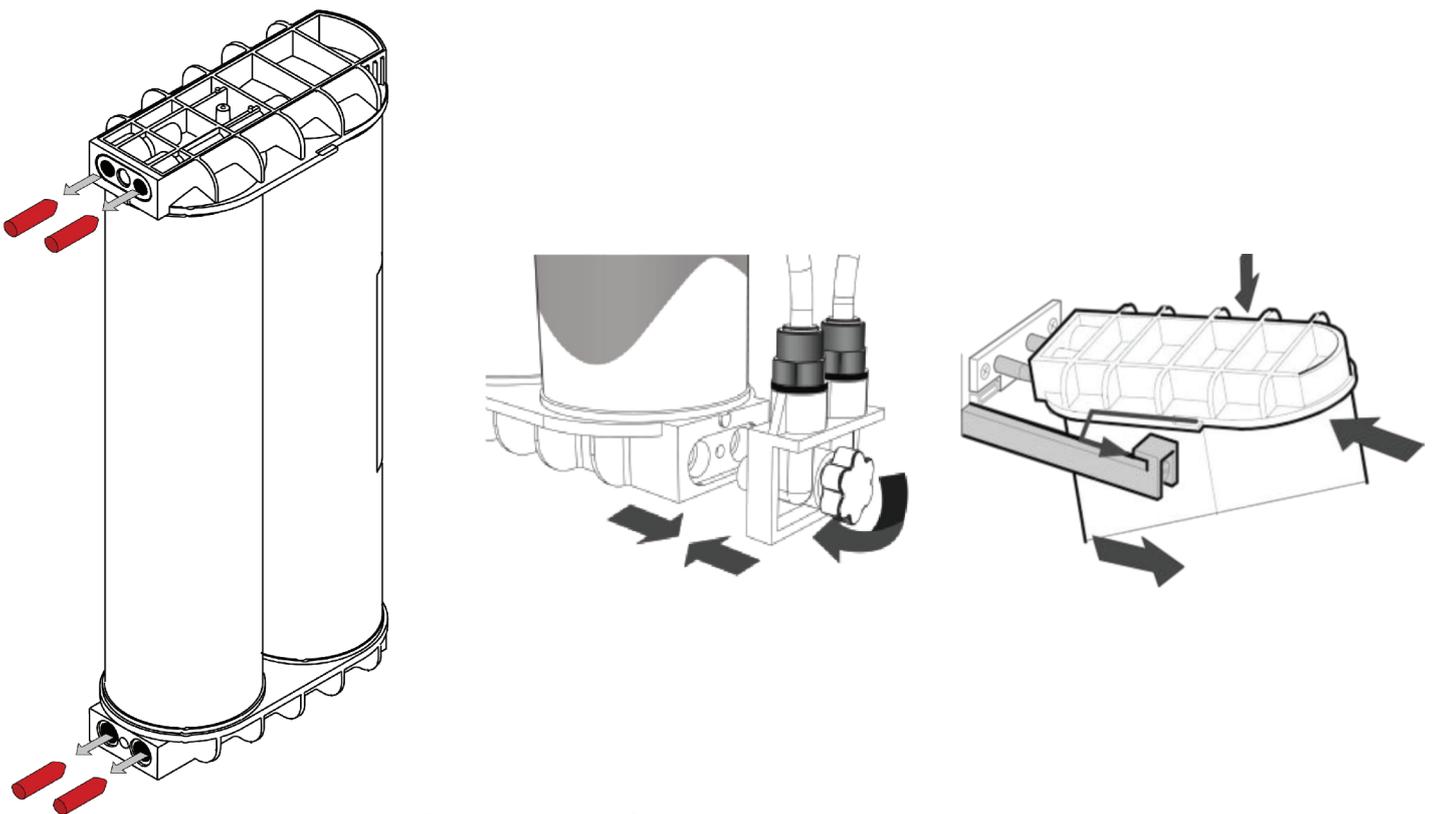
Anmerkung: Bei der Lieferung der PUREENERGY 30 Systeme ist der LC302 Duo-Kartuschensatz noch nicht angebracht. Wenn das System ohne Installation dieses Satzes eingeschaltet wird, besteht das Risiko von herausspritzendem Wasser. Wischen Sie den LC302 Duo-Kartuschensatz vor dem Einsetzen ab.



VORSICHT! Es wird empfohlen, dieses System separat, d.h. getrennt vom Elektrolyseur, in Betrieb zu nehmen und seine Funktionsbereitschaft vollständig zu prüfen, bevor es mit dem Elektrolyseur gekoppelt wird.



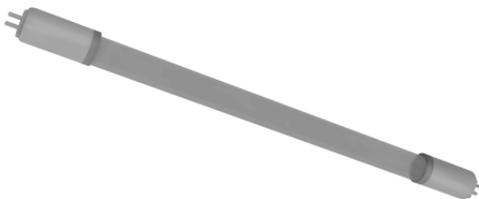
WARNUNG! BEI DER INBETRIEBNAHME FÜHRT DAS SYSTEM EINEN SPÜLVORGANG DURCH. DIES KÖNNTE DAZU FÜHREN, DASS WASSER VON UNZUREICHENDER QUALITÄT IN DEN ELEKTROLYSEUR GELANGT!



Einsetzen des LC302 Kartuschensatzes



LC302 Kartuschensatz



LC105 UV-Lampe



SP1264 Entgasungs-Membran

PUREENERGY 30
Austauschbare
Verbrauchsmaterialien

Jegliche Wartungseingriffe, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, dürfen nur vom Personal eines zugelassenen Vertriebshändlers oder Lieferanten vorgenommen werden. Wenn Sie weitere Informationen zu einer beliebigen Wartungsangelegenheit benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Serviceanbieter.

Auflistung der Verbrauchsmaterialien:

Im **PUREENERGY System** werden sechs verschiedene Arten von Verbrauchsmaterialien verwendet, die ausgetauscht werden müssen. Sie sind mit den folgenden Artikelnummern gekennzeichnet:

- LC281 Vorbehandlungsfilter
- LC302 Konditionierungs- und DI-Duo-Kartuschensatz
- LC105 UV-Lampe
- LC181 Entgasungs-Modul
- LC136M2 Kombiniertes Entlüftungsfilter (Tank/DV)
- LC143 Umkehrosmose

Sie finden die Verbrauchsmaterialien hinter der aufklappbaren Abdeckung auf der Frontseite, mit Ausnahme der Vorbehandlungsfilter, die außerhalb des Systems installiert werden. Um das Einlass-Magnetventil, die RO-Verstärkerpumpe und die Rezirkulationspumpe vor möglichen Rückständen im Wasser zu schützen, ist das System mit zwei Siebfiltern ausgestattet.



WARNUNG! ACHTEN SIE STETS DARAUF, DASS DIE NETZSTROMVERSORGUNG UND DIE SPEISEWASSERZUFUHR GETRENNT SIND, BEVOR SIE VERSUCHEN, VERBRAUCHSMATERIALIEN FÜR DAS PUREENERGY SYSTEM AUSZUSTAUSCHEN!

Austauschfrequenz der Verbrauchsmaterialien

Bei typischer Nutzung des Systems wird als Richtlinie die folgende Austauschfrequenz für die Verbrauchsmaterialien empfohlen:

- | | | |
|--------------------------|-----------|--|
| ● Vorbehandlungseinheit | - LC281 | max. 6 Monate |
| ● Duo-Kartuschensatz | - LC302 | max. 6 Monate |
| ● UV-Lampe | - LC105 | max. 12 Monate |
| ● Entgasungsmembran | - LC181 | max. 24 Monate |
| ● Kombi-Belüftungsfilter | - LC136M2 | max. 6 Monate |
| ● Umkehrosmose | - LC143 | alle 2 bis 3 Jahre (kann nicht vom Anwender ausgetauscht werden) |

Wenn Teile (LC143 und LC181) ausgetauscht werden müssen, wenden Sie sich hierzu an Ihren örtlichen Serviceanbieter.

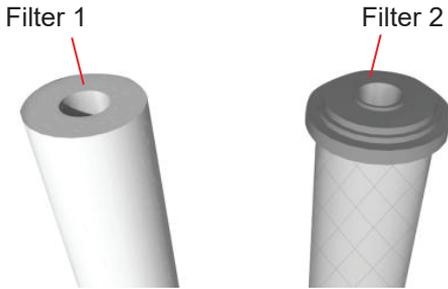
Anmerkung: Bei diesen Frequenzen handelt es sich lediglich um Schätzungen; die tatsächliche Notwendigkeit eines Austausches hängt von der Anwendung und der Qualität des Speisewassers ab.



VORSICHT! Wenn die LC302 Konditionierungskartusche nicht in den angegebenen Intervallen ausgetauscht wird, kommt es zu einer schwerwiegenden Beschädigung des EDI-Moduls. Das System funktioniert nach Erschöpfung der Kartusche nicht mehr. Das System gibt einen Alarm aus, wenn die Kartusche das Ende ihrer Lebensdauer bald erreicht.



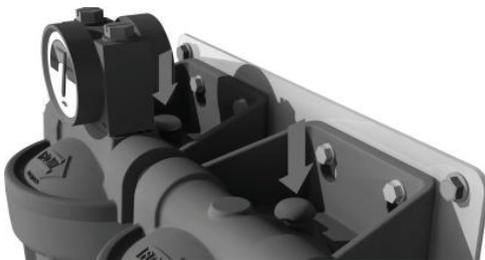
VORSICHT! Achten Sie darauf, dass die Anzeige und Einstellungen der Timer für Verbrauchsmaterialien nach dem Austausch von Verbrauchsmaterialien entsprechend zurückgesetzt werden. (Siehe Abschnitt 8.3, Seite 20.)



LC281 Filtersatz



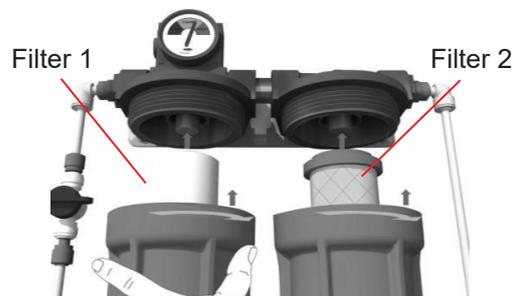
Qualitätsanzeige



Restdruck ablassen



Filterbecher lösen



Filterbecher wieder anbringen

9.1 Austausch der LC281 Vorbehandlungsfilter

Die Vorbehandlungsfiltereinheit besteht aus in Serie angeordneten 20-Zoll-Filtergehäusen. Innerhalb dieser Gehäuse befinden sich zwei verschiedene Filter:

Filter 1 – 20-Zoll-Spinnvlies-Filter zum Entfernen von Partikeln aus dem Speisewasser.
Filter 2 – 20-Zoll-Kohleblockfilter zum Entfernen von Chlor aus dem Speisewasser.

Anmerkung: Diese Filter sind als Satz unter der Artikelnummer LC281 lieferbar.

Tauschen Sie die Vorbehandlungsfilter aus, wenn die Erinnerungsmeldung oder der Qualitätsindikator auf dem Filterhauptgehäuse auf den notwendigen Austausch hinweist.

Schritt 1 – System ausschalten und Wasserzufuhr unterbrechen

1. Schalten Sie das **PUREENERGY System** mit dem Netzschalter links oben seitlich am System aus.
2. Schließen Sie das Absperrventil am Einlass der Vorbehandlungseinheit (siehe Abschnitt 8.3, Schritt 4, Seite 21, und Prozessfließbild).

Schritt 2 – Vorbehandlungsfilter entfernen

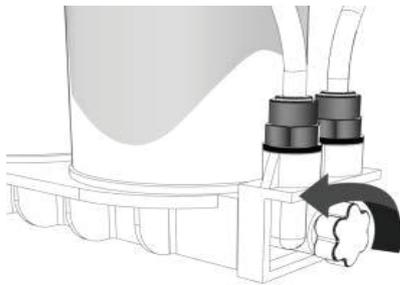
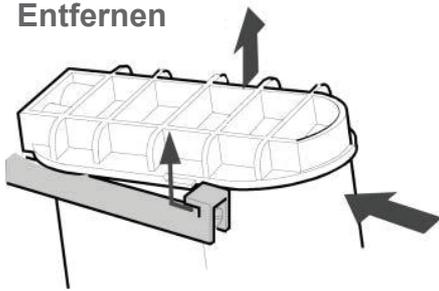
1. Drücken Sie die beiden roten Druckablasstasten oben auf den Vorbehandlungsgehäusen, um restlichen Druck aus dem System abzulassen.
2. Lösen Sie jeden 20-Zoll-Filterbecher mit dem Spannschlüssel zur Becherentfernung (im Lieferumfang der Gehäuseeinheit enthalten).
3. Entfernen Sie beide 20-Zoll-Filter und entsorgen Sie sie.

Anmerkung: Diese Verbrauchsmaterialien sind nicht schädlich. Es kann unter Beachtung aller örtlichen und landesweiten Vorschriften als gewöhnlicher Abfall entsorgt werden.

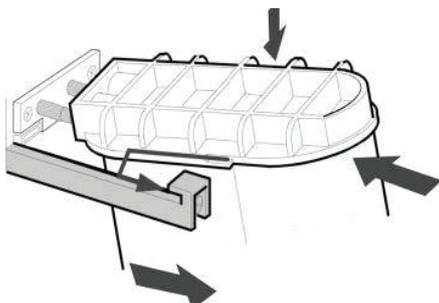
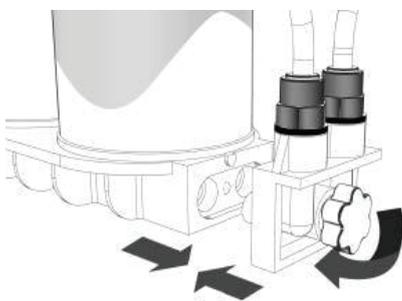
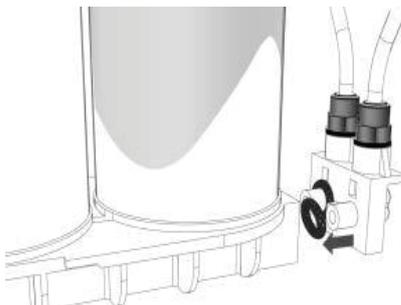
Schritt 3 – Wiederanbringen der Vorbehandlungsfilter

1. **PACKEN** Sie jeden neuen Vorbehandlungsfilter aus.
2. **SETZEN** Sie die Filter in die entsprechenden Filterbecher ein.
3. **SCHRAUBEN** Sie die Filterbecher an die entsprechenden Verteiler und ziehen Sie sie per Hand fest.
4. **ÖFFNEN** Sie das Absperrventil und kontrollieren Sie es auf Lecks.
5. **TRENNEN** Sie den Ablassschlauch vom Einlass des **PUREENERGY Systems** und führen Sie ihn zum Abfluss. Spülen Sie mit etwa 10 Litern, die in den Abfluss geleitet werden.
6. **BRINGEN** Sie den Ablassschlauch wieder am Einlass des **PUREENERGY Systems** an.
7. **SCHALTEN** Sie das **PUREENERGY System** am Netzteil an.
8. **SETZEN** Sie den Erinnerungstimer für die Vorbehandlungsfilter zurück (siehe Abschnitt 7.2, Schritt 3, Seite 18).
9. **DRÜCKEN** Sie die **PROZESS**-Taste, um das System zu starten.

Entfernen



Kartuschensatz entfernen



Wiederanbringen des Kartuschensatzes

9.2 Austausch des LC302 Duo-Kartuschensatzes

Der Duo-Kartuschensatz sollte unter folgenden Bedingungen ausgetauscht werden:

- Der Alarm der Wasserreinheits-Überwachung gibt an, dass die Wasserreinheit unter den Grenzwerten liegt.
- Wenn das System nach längerem Nichtgebrauch wieder in Betrieb genommen oder desinfiziert wird.
- Wenn eine Erinnerung an den Austausch angezeigt wird.

Schritt 1 – System ausschalten

1. SCHALTEN Sie das **PUREENERGY System** mit dem Netzschalter links oben seitlich am System aus.
2. LASSEN Sie jeglichen Restdruck vom System ab, indem Sie mehrere Minuten warten, bevor Sie fortfahren.



WARNUNG! ACHTEN SIE DARAUF, DASS DAS SYSTEM VON DER VERSORGUNG GETRENNT IST, BEVOR SIE DEN KARTUSCHENSATZ ENTFERNEN!

Schritt 2 – Kartuschensatz entfernen

1. ÖFFNEN Sie die vordere Klappe.
2. DRÜCKEN Sie auf die obere Kappe der Kartusche.
3. HEBEN Sie die Kartusche an und ZIEHEN Sie sie heraus.
4. LÖSEN Sie das Stellrad, um den unteren Verteiler zu entfernen.
5. ENTSORGEN Sie die gebrauchte Kartusche.

Anmerkung: Das Verbrauchsmaterial ist nicht schädlich. Es kann unter Beachtung aller örtlichen und landesweiten Vorschriften als gewöhnlicher Abfall entsorgt werden.

Schritt 3 – Kartuschensatz wieder einsetzen

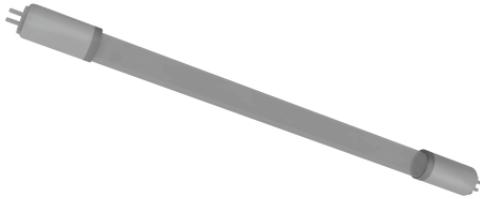
1. NEHMEN Sie den neuen LC302 Kartuschensatz aus seiner Verpackung.
2. ENTFERNEN Sie die Verschlussstopfen vom Ein- und Auslassanschluss beider Endkappen.
3. PRÜFEN Sie die O-Ringe auf einwandfreien Zustand und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
4. BRINGEN Sie den unteren Verteiler an den Anschlüssen der unteren Kappe an und sichern Sie ihn mit dem Stellrad.
5. BEFEUCHTEN Sie die O-Ringe und SCHIEBEN Sie die neue Kartusche in das System.
6. POSITIONIEREN Sie die Kartusche auf den oberen Zapfen und DRÜCKEN Sie sie in das System.



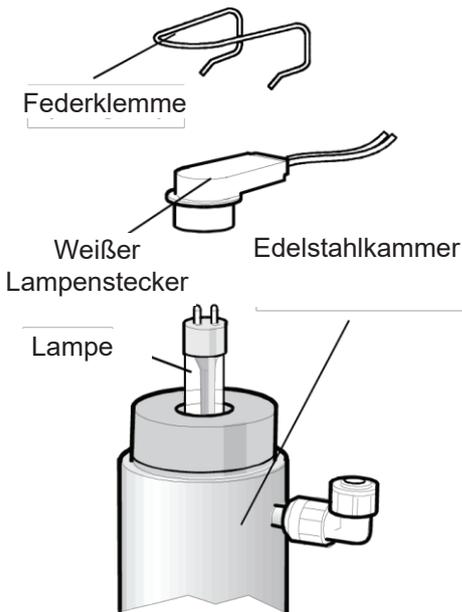
VORSICHT! Achten Sie beim Installieren des Satzes darauf, dass keiner der Schläuche am unteren Verteiler behindert wird.

1. SORGEN Sie dafür, dass sich die Führung hinter dem Halter absenkt.
2. SCHALTEN Sie das System über den Netzschalter ein.
3. Leiten Sie 5 Minuten lang Permeat-Wasser zum Abfluss und DRÜCKEN Sie die PROZESS-Taste, um den LC302 zu spülen.
4. DRÜCKEN Sie die PROZESS-Taste, um den Fluss zu unterbrechen. Schließen Sie nach 5 Minuten die Permeatleitung wieder an.
5. DRÜCKEN Sie die Prozess-Taste, um die Wasseraufbereitung zu starten.
6. KONTROLLIEREN Sie das System auf Lecks.
7. SCHLIESSEN Sie die vordere Klappe.

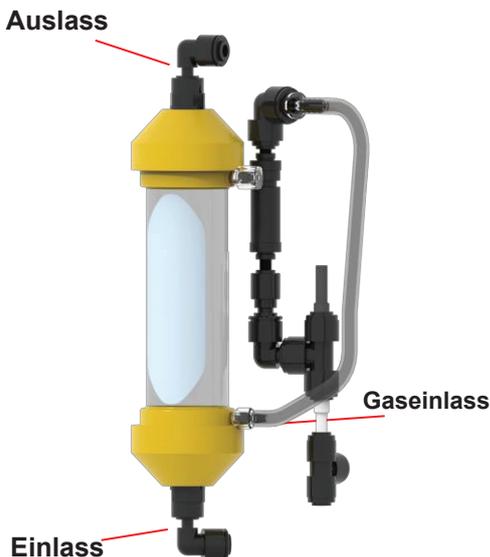
Anmerkung: Wenn der Füllstand des Tanks weniger als 70 % beträgt, spült das System 30 Minuten lang in den Abfluss und beginnt dann, den Tank zu füllen. Wenn der Tank zu mehr als 70 % gefüllt ist, wird erst wieder 30 Minuten lang gespült, wenn der Füllstand die 70 % unterschreitet.



LC105 UV-Lampe



UV-Gehäuseeinheit



9.3 Austausch der LC105 Ultraviolett-Lampe

Die UV-Lampe sollte in folgenden Situationen ausgewechselt werden:

- Wenn eine Erinnerung an den Austausch angezeigt wird.
- Wenn der Alarm „LAMP FAIL“ (LAMPENAUSFALL) ausgegeben wird.

Schritt 1 – System ausschalten

1. SCHALTEN Sie die Stromversorgung über den Netzschalter aus.
2. TRENNEN Sie den Netzstecker vom System.
3. LASSEN Sie jeglichen Restdruck vom System ab, indem Sie mehrere Minuten warten, bevor Sie fortfahren.

Schritt 2 – UV-Lampe vom PUREENERGY System entfernen

1. ÖFFNEN Sie die vordere Klappe.
2. ZIEHEN Sie das UV-Lampengehäuse aus der oberen und unteren Klemme heraus.
3. ENTFERNEN Sie die obere und untere Federklemme.
4. ZIEHEN Sie den weißen Lampenstecker, der oben auf der UV-Lampe befestigt ist.
5. ZIEHEN Sie den weißen Lampenstecker, der unten an der UV-Lampe befestigt ist.



VORSICHT! Halten Sie die Lampe an ihren Kontaktstiften fest, damit sie nicht herausfällt und zerbricht.

Schritt 3 – UV-Lampe (LC105) entfernen

1. ENTFERNEN Sie die alte UV-Lampe aus dem Hohlraum in der Mitte und entsorgen Sie sie.

Anmerkung: Diese Verbrauchsmaterialien sind nicht schädlich. Sie können unter Beachtung aller örtlichen und landesweiten Vorschriften als gewöhnlicher Abfall entsorgt werden.

Schritt 4 – Wiedereinsetzen der UV-Lampe (LC105)

1. PACKEN Sie die neue UV-Lampe aus.

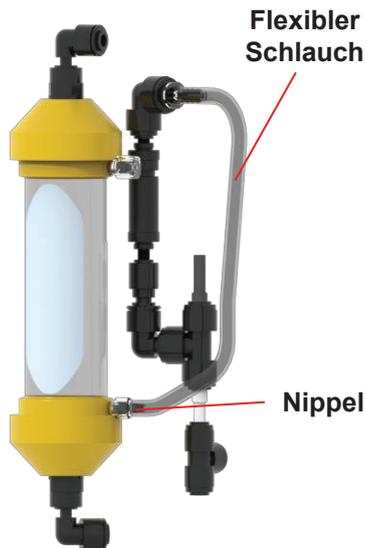


VORSICHT! Greifen Sie nicht an die Glasoberfläche. Am besten manipulieren Sie sie mit einem weichen Tuch, und wischen Sie sie mit dem beiliegenden alkoholgetränkten Tuch ab, bevor Sie die Lampe ins Gehäuse einsetzen.

1. SCHIEBEN Sie die neue UV-Lampe in den Hohlraum in der Mitte des UV-Lampengehäuses.
2. BRINGEN Sie den weißen Lampenstecker unten an der UV-Lampe an.
3. BRINGEN Sie die Federklemme wieder an.
4. BRINGEN Sie den weißen Lampenstecker oben an der UV-Lampe an.
5. BRINGEN Sie die Federklemme wieder an.
6. SCHIEBEN Sie die UV-Lampe in die Halteklemmen.
7. SCHLIESSEN Sie die vordere Klappe.
8. SETZEN Sie die UV-Alarmeinstellungen zurück. (siehe Abschnitt 7.2, Schritt 2, Seite 17).
9. DRÜCKEN Sie die PROZESS-Taste, um das System zu starten.

9.4 Austausch der LC181 Entgasungsmembran

1. SCHALTEN Sie die Prozesstaste aus.
2. SCHALTEN Sie die Stromversorgung über den Netzschalter aus.
3. ÖFFNEN Sie die Klappe.
4. LOKALISIEREN Sie die LC181 Entgasungsmembran links im Hauptgerät.
5. ZERSCHNEIDEN Sie die Kabelbinder, die die Entgasungsmembran am Gehäuse gesichert haben.
6. BEACHTEN Sie die Ausrichtung des Entgasungselements (Einlass, Auslass und Gaseinlass).



7. NEHMEN Sie die neue LC181 Entgasungsmembran aus der Verpackung.
8. SCHLIESSEN Sie zuerst den Einlassanschluss an der neuen LC181 Entgasungsmembran an.
9. SCHLIESSEN Sie dann den Auslassanschluss an der neuen LC181 Entgasungsmembran an.
10. LÖSEN Sie den Nippel und den flexiblen Schlauch von der alten LC181 Entgasungsmembran.
11. ENTFERNEN Sie die alte LC181 Entgasungsmembran.
12. SETZEN Sie die neue LC181 Entgasungsmembran ein.
13. SICHERN Sie den Nippel und den flexiblen Schlauch an der neuen LC181 Entgasungsmembran.
14. SICHERN Sie das ganze mit Kabelbindern (nicht im Lieferumfang).
15. ENTSORGEN Sie die alte LC181 Entgasungsmembran.

9.5 Entfernen und Wiederanbringen des LC219 EDI-Moduls



VORSICHT! Das EDI-Modul darf nur von einem entsprechend qualifizierten Servicetechniker entfernt und wiedergebracht werden. Wenn das EDI-Modul ersetzt werden soll, verständigen Sie bitte Ihren örtlichen Serviceanbieter.

9.6 Reinigen des Einlass-Siebfilters

Der Speisewasser-Einlass-Siebfilter muss alle sechs Monate kontrolliert und gereinigt werden, um ein Verstopfen zu verhindern.

Schritt 1 – Einlass-Siebfilter entfernen

1. SCHALTEN Sie die Stromzufuhr ab.
2. ÖFFNEN Sie die vordere Klappe.
3. TRENNEN Sie die eingehende Wasserversorgung.
4. ENTFERNEN Sie bei Bedarf das LC181 Entgasungsmodul aus seiner Klemme und legen Sie es beiseite, um besser auf den Einlass-Siebfilter zugreifen zu können.
5. DRÜCKEN Sie die Spannringe auf beiden Seiten der Siebfilter-Winkelverbinder ein und trennen Sie den Schlauch.
6. NEHMEN Sie den Einlass-Siebfilter heraus.

Schritt 2 – Einlass-Siebfilter zerlegen

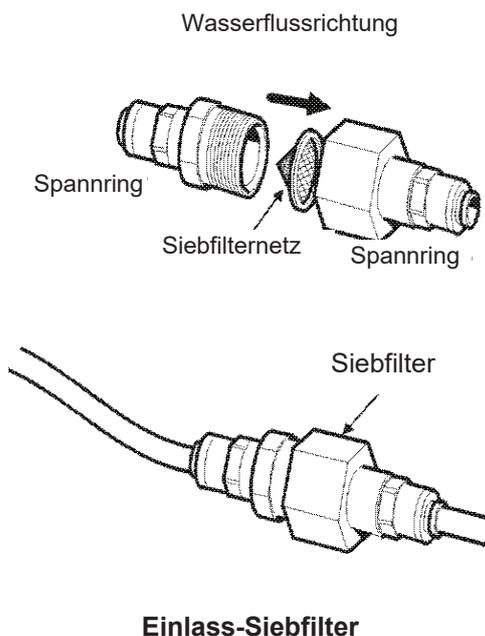
1. HALTEN Sie den Einlass-Siebfilter über ein Becken oder ein Gefäß.
2. SCHRAUBEN Sie den Einlass-Siebfilter auf.
3. ENTFERNEN Sie das Siebfilternetz.
4. KONTROLLIEREN Sie das Siebfilternetz auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung, ersetzen oder reinigen Sie es nach Bedarf.

Schritt 3 – Zusammensetzen des Einlass-Siebfilters

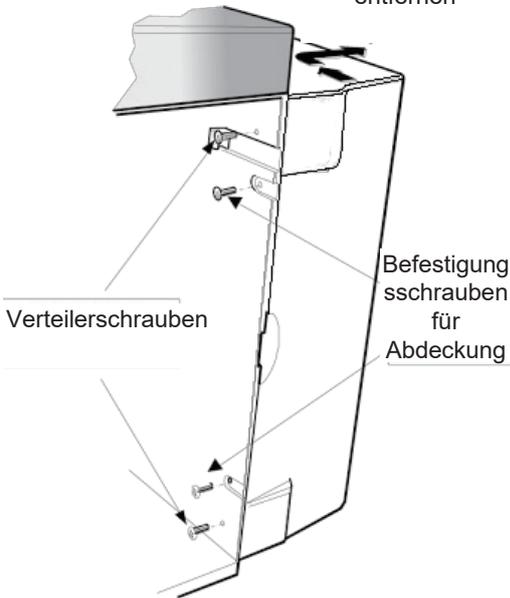
1. SETZEN Sie das Siebfilternetz in das Siebfiltergehäuse ein. ACHTEN Sie darauf, dass es richtig ausgerichtet ist.
2. ZIEHEN Sie den Einlass-Siebfilter fest.

Schritt 4 – Wiederanbringen des Einlass-Siebfilters

1. SETZEN Sie den Einlass-Siebfilter wieder ein.
2. BRINGEN Sie die Schläuche wieder am Einlass-Siebfilter an. ACHTEN Sie darauf, dass er in der richtigen Flussrichtung ausgerichtet ist.
3. BRINGEN Sie ggf. das LC181 Entgasungsmodul wieder an seinen Halteklemmen an.
4. STELLEN Sie die eingehende Wasserversorgung wieder her.
5. SCHALTEN Sie die Stromversorgung ein.

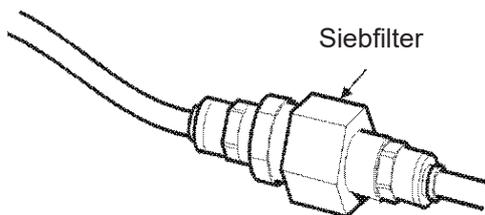
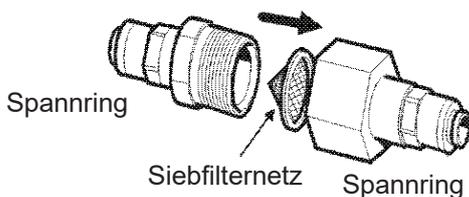


Seitenabdeckung zurückschieben, aushaken und entfernen



Seitenabdeckung entfernen

Wasserflussrichtung



Rezirkulations-Siebfilter

9.7 Reinigen des Rezirkulations-Siebfilters

Der Rezirkulations-Siebfilter muss regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden, um ein Verstopfen oder Beschädigung zu verhindern.

Schritt 1 – Rezirkulations-Siebfilter entfernen

1. ÖFFNEN Sie die vordere Klappe.
2. TRENNEN Sie den eingehenden Wasserfluss vom Tank zum Rezirkulations-Siebfilter.
3. ENTFERNEN Sie die rechte Seitenabdeckung.
4. ENTFERNEN Sie den Duo-Kartuschensatz, um Zugriff auf den Rezirkulations-Siebfilter zu erhalten.
5. ENTFERNEN Sie den Rezirkulations-Siebfilter, indem Sie auf beiden Seiten die Spannringe des Siebfilters eindrücken und den Schlauch trennen.

Schritt 2 – Rezirkulations-Siebfilter zerlegen

1. HALTEN Sie den Rezirkulations-Siebfilter über ein Becken oder ein Gefäß.
2. SCHRAUBEN Sie den Rezirkulations-Siebfilter auf.
3. ENTFERNEN Sie das Siebfilternetz.
4. KONTROLLIEREN Sie das Siebfilternetz auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung, ersetzen oder reinigen Sie es nach Bedarf.

Schritt 3 – Zusammensetzen des Rezirkulations-Siebfilters

1. SETZEN Sie das Siebfilternetz in den Siebfilter ein; achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung.
2. ZIEHEN Sie den Rezirkulations-Siebfilter fest.

Schritt 4 – Wiederanbringen des Rezirkulations-Siebfilters

1. SETZEN Sie den Rezirkulations-Siebfilter wieder ein.
2. BRINGEN Sie die Schläuche wieder am Rezirkulations-Siebfilter an; ACHTEN Sie dabei auf die richtige Ausrichtung.
3. BRINGEN Sie die Konditionierungskartusche wieder an.
4. BRINGEN Sie die Seitenabdeckung wieder an.
5. STELLEN Sie die eingehende Wasserversorgung wieder her.
6. SCHALTEN Sie die Stromversorgung ein.

9.8 Austausch der LC143 Umkehrosmose-Kartusche

Die Reinheit und der Fluss des Reinwassers aus den Umkehrosmosemodulen verschlechtert sich sehr allmählich im Laufe der Monate oder Jahre. Ionenaustauscherharz sorgt dafür, dass weitere Verunreinigungen des Wassers entfernt werden. Die Umkehrosmose-Kartusche sollte ausgetauscht werden, wenn die Reinheit oder Flussrate des Permeatwassers nicht mehr den erwarteten oder bisherigen Leistungskriterien entspricht.

Nur ein entsprechend qualifizierter Servicetechniker darf LC143 Umkehrosmose-Kartuschen ersetzen. Weitere Informationen zum Austausch erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Serviceanbieter.



VORSICHT! Die Umkehrosmose-Kartusche darf nur von einem entsprechend qualifizierten Servicetechniker entfernt und wiederangebracht werden. Wenn die Kartusche ersetzt werden soll, verständigen Sie bitte Ihren örtlichen Serviceanbieter.

Das **PUREENERGY 30 System** funktioniert automatisch und weist auf Alarmbedingungen hin, um ein effizientes Systemmanagement und Abhilfemaßnahmen zu ermöglichen.

Anmerkung: Um die Wasserreinheit aufrechtzuerhalten, ist es wichtig, das System im Prozessmodus zu lassen.



WARNUNG! EINE DESINFEKTION DES **PUREENERGY SYSTEMS** WIRD BEI DIESER ANLAGE NICHT EMPFOHLEN, DA DADURCH DER WASSERSTOFF-GENERATOR MÖGLICHERWEISE BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTE!

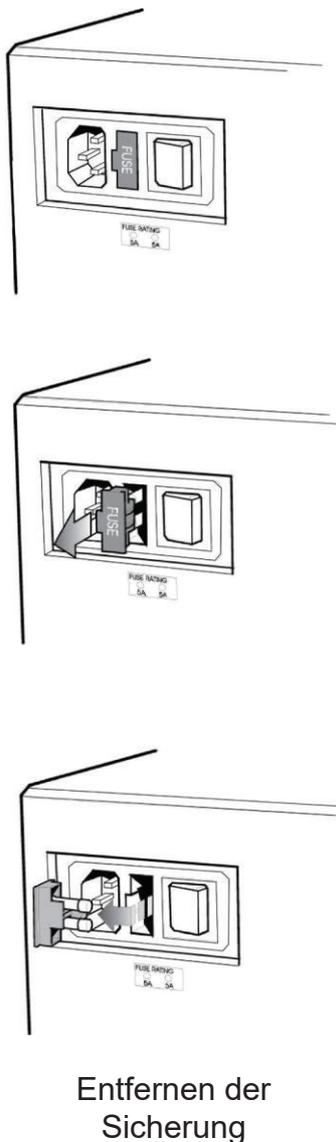
10.1 Intermittierender Modus

In Zeiten des Nichtgebrauchs wird das System automatisch im intermittierenden Modus betrieben, um die Wasserqualität aufrechtzuerhalten. Dieser Modus wird eingeschaltet, nachdem der Tank gefüllt wurde und der Füllstand 60 Minuten unverändert geblieben ist. Das System wälzt dann alle 30 Minuten den Tankinhalt 5 Minuten lang um.

10.2 Alarmbedingungen

Siehe Abschnitt 6.2, Benutzeralarmcodes, Seite 12.

In diesem Abschnitt werden Probleme beschrieben, die beim **PUREENERGY System** auftreten können, mögliche Abhilfemaßnahmen erläutert. Am System wird normalerweise ein Alarmton ausgegeben und die entsprechenden Symbole blinken. Der Alarmton kann durch Drücken der Stummschalten-Taste ausgeschaltet werden. Wenn sich das System nicht mit den in diesem Handbuch beschriebenen Maßnahmen reparieren lässt, verständigen Sie entweder Ihren Lieferanten oder örtlichen Vertriebshändler. (Siehe Abschnitt 15, Nützliche Kontaktinformationen, Seite 39.)



Problem	Maßnahme
Keine Meldung am Display	Bitte Netzstromversorgung und Anschluss prüfen. Kontrollieren, ob die Stromversorgung eingeschaltet ist. Sicherung im Netzteil kontrollieren und ggf. austauschen.
Alarmton für „Füllstand des Tanks niedrig“ erklingt	Die Taste mit der durchgestrichenen Glocke drücken, um den Alarm stummzuschalten. Der Tank wird automatisch wieder aufgefüllt. Kontrollieren, ob ein Symbol am Display anzeigt, dass der Tank gefüllt wird. Die Speisewasserzufuhr kontrollieren. Tankanschlüsse kontrollieren.
UV-Lampe	Die Taste mit der durchgestrichenen Glocke drücken, um den Alarm stummzuschalten Kontrollieren, dass alle elektrischen Anschlüsse gesichert wurden. Bei Bedarf das Verfahren zum Austausch der UV-Lampe befolgen. Optional können Sie vorübergehend ohne UV-Lampe fortfahren.
Alarm zum Ersetzen der Ionenaustausch-Kartusche	Den Ionenaustausch-Kartuschensatz ersetzen (siehe Abschnitt 9.8 – Austauschen des LC143 Umkehrosiose-Kartuschenmoduls; Seite 32).
Alarm zum Austauschen der Vorbehandlungskartusche	Die VorbehandlungsfILTER austauschen (siehe Abschnitt 9.1 – Austauschen der VorbehandlungsfILTER, Seite 28).
Wasserreinheitsalarm	Kontrollieren, ob der eingestellte Alarmwert korrekt ist (siehe Abschnitt 7.1, Schritt 7 – Alarmeinstellungen für Produktwasserreinheit; Seite 14). Warten, bis das System Rezirkulation durchgeführt hat. Wenn der Alarm weiterhin besteht, den Duo-Kartuschensatz ersetzen (siehe Abschnitt 9.2 – Austauschen des LC302 Kartuschensatzes; Seite 29). Wenn das Problem weiterhin besteht, obwohl die Betriebsbedingungen normal zu sein scheinen, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Vertriebshändler.
Alarm wegen Unterbrechungsfehler bei Tank-Füllstand	Kontrollieren, ob die Füllstandssensoren korrekt angeschlossen sind (siehe Abschnitt 8.4, Schritt 3 – Anschließen der Füllstandssensoren; Seite 22). Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Vertriebshändler.
Ausgehender Fluss erfüllt Spezifikationen nicht	Den Versorgungsdruck kontrollieren (siehe Abschnitt 8.2 – Positionieren des PUREENERGY Systems; Seite 19). Eine zu geringe Wassertemperatur führt zu einem verminderten Fluss. Die Sauberkeit des Einlass-Siebfilters / Rezirkulations-Siebfilters kontrollieren (siehe Abschnitt 9.6/9.7 – Reinigen des Einlass-Siebfilters/Reinigen des Rezirkulations-Siebfilters; Seite 31-32).
Alarm zum UV-Lampen-Austausch	Die UV-Lampe austauschen (siehe Abschnitt 9.3 – Austausch der Ultraviolett-Lampe; Seite 30).
System erzeugt Geräusche	UV-Lampe ersetzen (siehe Abschnitt 9.3 – Austausch der Ultraviolett-Lampe; Seite 30).

Für das **PUREENERGY 30** gelten die nachstehenden technischen Daten:

Anforderungen an das Speisewasser	Trinkwasser	
	Weichwasser	Hartwasser
Wassertyp		
Leitfähigkeit, $\mu\text{S/cm}$	<2000	<1400
Härte, Ca ppm als CaCO_3	<5	n.z.
Freies Chlor, ppm Cl_2	<0,05	
Chloramin, ppm Cl_2	<0,02	
Kieselsäure, ppm SiO_2	<30	
Fl	<10	
CO_2 , ppm	<30 (<20 empfohlen)	
Organische Stoffe, TOC, ppmC	<20 empfohlen	
Eisen / Mangan ppm Fe/Mn	<0,5	
Temperatur, $^\circ\text{C}$	4–40 (10–25 empfohlen)	
Einlass-Fließrate, l/h	100	
Abfluss-Spezifikation, l/h	75	
Zuflussdruck, bar	Positiver Vordruck – 2 bar (30 psi)	

Abmessungen und Parameter	
Höhe	460 mm
Breite	550 mm
Tiefe	270 mm
Systemgewicht – trocken (30-l-Modell mit installierter LC302 ohne Vorbehandlungseinheit)	29 kg

Für das **PUREENERGY 30** gelten die nachstehenden technischen Daten (Fortsetzung):

Spezifikationen des Produktwassers	
Spezifischer Widerstand	1 M Ω .cm
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	<50 ppbC (vom Speisewasserabhängig)
Eisen	<0,1 μ g/l
Chrom	<0,1 μ g/l
Nickel	<0,1 μ g/l
Molybdän	<0,1 μ g/l
Aluminium	<0,1 μ g/l
Kupfer	<0,1 μ g/l
Titan	<0,1 μ g/l
Aufbereitungsrate bei 20 °C	30 l/h
Nutzungsfließrate	Bis zu 1,5 l/min (empfohlen)
Wiederherstellung	>30 %
Externer Tank (<i>Bruttovolumen</i>)	25-Liter-Docking-Tank
Tägliche Produktionsmenge (max. Nennwert)	720 l

Im Rahmen unserer Strategie der ständigen Verbesserung behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument angegebenen Spezifikationen zu ändern.

14.1 Allgemeine beschränkte Garantie

VWS (UK) Ltd. gewährt für die von ihr hergestellten Produkte eine Garantie von einem Jahr ab Versanddatum der Produkte gegen Material- und Verarbeitungsfehler, wenn die Produkte gemäß den geltenden Anweisungen verwendet werden. **VWS (UK) LTD GEWÄHRT KEINE WEITERE GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. ES WIRD KEINE GARANTIE FÜR DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEWÄHRT.** Die hierin enthaltene Garantie sowie die Daten, Spezifikationen und Beschreibungen der Produkte von VWS (UK) Ltd., die in den von VWS (UK) Ltd. veröffentlichten Katalogen und Produktliteratur erscheinen, dürfen nicht geändert werden, außer durch ausdrückliche schriftliche Vereinbarung, die von einem leitenden Angestellten von VWS (UK) Ltd. unterzeichnet wurde. Mündliche oder schriftliche Zusicherungen, die im Widerspruch zu dieser Garantie oder solchen Veröffentlichungen stehen, sind nicht autorisiert und sollten, falls sie gegeben werden, nicht als verlässlich angesehen werden.

Im Falle eines Verstoßes gegen die vorstehende Garantie ist VWS (UK) Ltd. lediglich verpflichtet, nach eigenem Ermessen jedes Produkt oder Teil davon, das sich innerhalb der Garantiezeit als fehlerhaft in Material oder Verarbeitung erweist, zu reparieren oder zu ersetzen, vorausgesetzt, der Kunde benachrichtigt VWS (UK) Ltd. unverzüglich über einen solchen Fehler. Der hierin vorgesehene ausschließliche Rechtsbehelf gilt nicht als verfehlt, solange VWS (UK) Ltd. bereit und in der Lage ist, fehlerhafte Produkte oder Teile von VWS (UK) Ltd. zu reparieren oder zu ersetzen. VWS (UK) ist nicht haftbar für Folge-, Neben-, Sonder- oder andere indirekte Schäden, die sich aus wirtschaftlichen Verlusten oder Sachschäden ergeben, die einem Kunden durch die Verwendung seiner Produkte entstehen.

14.2 Beschränkte Garantie für Wasseraufbereitungssysteme

VWS (UK) Ltd. gewährt Garantie für die von ihr hergestellten Wassersysteme, MEMBRANEN UND REINIGUNGSPACKS AUSGENOMMEN, gegen Material- und Verarbeitungsfehler, wenn sie gemäß den anwendbaren Anweisungen und innerhalb der für die Systeme festgelegten Betriebsbedingungen für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem früheren Zeitpunkt verwendet werden:

- a) Datum der Installation oder
- b) 120. Tag nach dem Versanddatum

VWS (UK) LTD GEWÄHRT KEINE WEITERE GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. ES WIRD KEINE GARANTIE FÜR DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEWÄHRT. Die hierin enthaltene Garantie sowie die Daten, Spezifikationen und Beschreibungen der Systeme von VWS (UK) Ltd., die in den von VWS (UK) Ltd. veröffentlichten Katalogen und Produktliteratur erscheinen, dürfen nicht geändert werden, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche schriftliche Vereinbarung vor, die von einem leitenden Angestellten von VWS (UK) Ltd. unterzeichnet wurde. Mündliche oder schriftliche Zusicherungen, die im Widerspruch zu dieser Garantie oder solchen Veröffentlichungen stehen, sind nicht zulässig und sollten, falls sie gegeben werden, nicht als verlässlich angesehen werden. Im Falle eines Verstoßes gegen die vorstehende Garantie ist VWS (UK) Ltd. lediglich verpflichtet, nach eigenem Ermessen jedes Produkt oder Teil davon, das sich innerhalb der Garantiezeit als fehlerhaft in Material oder Verarbeitung erweist, zu reparieren oder zu ersetzen, vorausgesetzt, der Kunde benachrichtigt VWS (UK) Ltd. unverzüglich über einen solchen Fehler. Die Arbeitskosten für die ersten neunzig (90) Tage des oben genannten Garantiezeitraums sind in der Garantie enthalten; danach gehen die Arbeitskosten zu Lasten des Kunden. Der hierin vorgesehene ausschließliche Rechtsbehelf gilt nicht als verfehlt, solange VWS (UK) Ltd. bereit und in der Lage ist, fehlerhafte Systeme oder Komponenten von VWS (UK) Ltd. zu reparieren oder zu ersetzen. VWS (Vereinigtes Königreich) Ltd. ist nicht haftbar für Folge-, Neben-, Sonder- oder andere indirekte Schäden, die sich aus wirtschaftlichen Verlusten oder Sachschäden ergeben, die einem Kunden durch die Verwendung seiner Prozesssysteme entstehen.

Produkte oder Komponenten, die von anderen Unternehmen als VWS (UK) Ltd. oder ihren Tochtergesellschaften hergestellt werden („Nicht-VWS (UK) Ltd.-Produkte“) sind durch die Garantie abgedeckt, die gegebenenfalls vom Produkthersteller verlängert wird.

VWS (UK) Ltd. tritt hiermit eine solche Garantie an den Käufer ab; VWS (UK) Ltd. LEHNT JEDOCH AUSDRÜCKLICH JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE AB, DASS DIE NICHT VWS (UK) LTD PRODUKTE MARKTGÄNGIG ODER FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

BEMERKUNG

VWS (UK) Ltd. ist ständig bestrebt, die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens zu verbessern. Folglich können die Informationen in diesem Dokument ohne Vorankündigung geändert werden und sollten nicht als Verpflichtung von VWS (UK) Ltd. ausgelegt werden. Auch übernimmt VWS (UK) Ltd. keine Verantwortung für Fehler, die in diesem Dokument enthalten sein könnten. Diese Anleitung gilt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als vollständig und genau. VWS (UK) Ltd. ist in keinem Fall haftbar für zufällige oder Folgeschäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Anleitung stehen oder daraus entstehen.

VWS (UK) Ltd. bietet Garantie auf seine Produkte gegen Material- und Verarbeitungsfehler, wie in der Garantieerklärung auf den vorhergehenden Seiten beschrieben.

ELGA LabWater
Lane End Business Park,
Lane End, High Wycombe
HP14 3BY
Vereintes Königreich

Tel.: +44 (0) 203 567 7300
Fax: +44 (0) 203 567 7305
E-Mail: info@elgalabwater.com

Technische Anfragen richten Sie bitte an techsupport@elgalabwater.com

Die Adresse des nächstgelegenen ELGA LabWater Vertriebs- und Kundendienstbüro ist auf unserer Website zu finden.

<http://www.elgalabwater.com>

Oder kontaktieren Sie ELGA LabWater unter der oben genannten Nummer.

Die Laborwasser-Spezialisten

Dieses Produkt wird von ELGA Veolia® für ELGA hergestellt. ELGA Veolia® ist ein weltweiter Markenname von Veolia Water für Laborwasser. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum von VWS (UK) Ltd. und werden ohne Haftung für Fehler oder Auslassungen bereitgestellt.

Dieses Dokument darf zu keinen Teilen vervielfältigt oder verwendet werden, sofern keine vertragliche oder sonstige schriftliche Genehmigung von VWS (UK) Ltd. vorliegt.

© VWS (UK) LTD 2023 MANU41636 VERSION 3

